



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Biblia/ beider || Allt vnnd Newen Testa||menten/

Dietenberger, Johann

Köllen, 1534

VD16 B 2693

Das erst teyl der Chronica.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43900

* hofmeister fülert Nebusar Adan der * oberst feldhauptman hinweg. Vnd von den geringste in land ließ der * oberst feldhauptman weingartner vñ ackerleut.
D Aber die ehertne seülen am hauffe des HERREN vñ die gestülte vñ das ehertne meer/dz am hauff des HERREN war/zebrochen die Chalbeer/ vñ fülerten das erg gen Babel. Vnd die basen / schauffeln / messer / hacken / schüsseln / leffel vñ alle ehertne geschier damit man dienet / namen sie hinweg / darzu nam der * oberst feldhauptman die pfannen vñ becken / was güldin vñ silberin war / zwo seülen / ein meer / vñ die gestülte die Salomo gemacht hatt zum hauffe des HERREN. Es war nit zu wiegen das erg aller diser geschier. Achgehen ellen hoch war ein seil / vñ se knauff drauff war auch ehertin / vñnd drey ellen hoch / vñ die reiffe vñ granatepfel an dem knauff umbher war alles ehertin. Auff die weise war auch die ander seil mit den reiffen.

* hofmeister Vnd der * oberst feldhauptman nam den priester Sera ia der ersten ordnung / vñ den priester Zephan ia / der andern ordnung / vñ drey thürhüter / vñ einen fernere auß der stadt / der gesetzt war vber die kriegs mennen / vñ fünf mennen die sters für dem künig waren / die in der stadt funden wurden / vñ Sopher den feldhauptman / der dz kriegsvolk mußert / vñ * sechs mass vom volck auff dem land die in der stadt funden waren / diese nam Nebusar Adan der * oberst feld hauptman / vñ bracht sie zum künig von Babel gen Riblath. Vnd der künig von Babel schlug sie todt zu Riblath im land Hemath. Also ward Juda hinweg gefürt auß seinem land.

Aber vber das vberig volck im land Juda das Nebucad Nesar der künig von Babel vber lies / seher er Gedalia den son Jhikam des sons Saphan. Da nun alle des kriegs volck hauptleut vñ die mennen hörten / das der künig von Babel Gedalia gesetzt hat / kamen sie zu Gedalia gen Aithpa / nemlich / Ismael der son Nerhan ia / vñ Johannan der son Kareah / vñ Sera ia d son Chan humeth der Nerophathüter / vñnd Jaesania der son a Naechathi / sampst jren mennern. Vnd Gedalia schwür jnen vñ jren mennern vñ sprach * vnderthan zu jnen. Fürcht eich nit * zu dienen den Chaldeen / bleibet im land vñ seir vnderthentig dem künig von Babel / so würt eich wol gehen.

Aber im sibenden monat kam Ismael der son Nerhan ia des sons Elisama vom küniglichen geschlecht vñ zehen mennen mit jm / vñnd schlügen Gedalia todt / darzu die Juden vñ Chaldeen die bey jm waren zu Aithpa. Da machten sich auff alles volck / beyde klein vñnd groß / vñnd die hauptleut / vñ kamen in Egypten / den sie söchteten sich für den Chaldeen.

Aber im sibend vñnd dreyßigsten jar / nach dem Joachin des künig Juda hinweg gefürt war / im sibend vñ zwendigsten tag des zwölfften monats /

hüb Euilg Jerodach der künig zu Babel im erste jar seins künigreichs / das haubt Joachin des künigs Juda auß dem kerker herfür / vñnd edet freintlich mit jm / vñ setz seinen seil vber die stülte der künige / die bey jm waren zu Babel / vñnd wandelt die kleyder seins gefencknis. Vñnd er als allweg für jm sein leben lang. Vñnd bestimpt jm seinteyl solds vñnd narung / das man jm allweg gab vom künig auff ein jeglichen tag / sein gang leben lang.

End des vierdn büchs der künig.

Das erste teyl der Chronica.

Das Erst Capitel.

Die geburt von Adam an / bis auff die kinder Jacobo vñ Esau.



Adam / Seth / Enos / Kenan / a Nabalaleel / Jared / Nemoch / Methuselah / Lamech / Noah / Sem / Ham / Japheth.
 Die kinder Japheth sind diese Homer / Magog / Gadal / Jauan / Thubal / a Mesch / Thiraa.

Die kinder aber Homer sind / Afcnaa / Riphath / Thogarria. Die kinder Jauan sind / Elisa / Tharisa / Chitim / Dodantin.
 Die kinder Ham sind / Chus / a Hyram / Put / Canaan. Die kinder aber Chus sind / Seba / Hevula / Sabtha / Ragema / Sabthecha. Die kinder aber Ragema sind / Scheba vñ Dedan. Chus aber zeiget Nimrod / der sieng an giralting zu sein auff erden. a Hyram zeiget Ludim / a Ham / a Liban / a Sabthin / a Phathusim / a Calulubim. Von welchen sind außkommen die Philitstirn vñ Caphthorim. Canaan aber zeiget Sidon seinen ersten son / Herb / Jebusi / Amor / Gurgosi / Heui / Arki / Sini / Arwad / Semar vñ Hemathi.

Die kinder

Die kinder Sem sind dise/Elam/Assur/ Arphachsad / Lud / Arum / Uz / Hul / Gether vnd Gajsch. Arphachsad aber zeuget Salab / Salab zeuget Eber. Eber aber wurden zween sone geboren / der ein hieß Peleg / darumb das zu seiner zeit das land zerteilet ward / vnd sein brüder hieß Jafran.

Jafran aber zeuget Almodad / Saleph / Hazemauech / Jarah / Nadoram / Ufal / Dikla / Ebal / Abimael / Scheba / Dphir / Neula vnd Jobab / das sind alle kinder Jafran.

Sem / Arphachsad / Salab / Eber / Peleg / Regu / Serug / Tabor / Charah / Abram / das ist Abraham. Die kinder aber Abraham sind / Isaac vnd Ismael. Dis ist je geschlecht. Der erst son Ismaels / Nebaioth / Bedar / Abdeel / Aribsam / Auisma / Duma / Masfa / Nadad / Thema / Jetur / Naphtis / Bedma / dz sind die kind Ismaels.

Die kinder aber Retura des lebwerbs Abraham / die gepar Simran / Jafsan / Nedan / Adid / Jeobal / Suah. Aber die kinder Jafsan / sind / Scheba vnd Deban. Vnd die kinder Adid / sind / Epha / Epher / Heno ch / Abida / Eddaa. Dis sind alle kinder der Retura.

Abraham zeuget Isaac. Die kinder aber Isaac sind / Esau vnd Jrael. Die kinder Esau sind / Eliphaz / Reguel / Jeus / Jaclam / Korach. Die kinder Eliphaz sind / Theman / Omar / Zephi / Gaerham / Kenas / Thimna / Amalek. Die kinder Reguel sind / Nahath / Serah / Samina vñ Hija. Die kinder Ser sind / Lothan / Sobal / Zibeon / Ana / Dison / Ezer / Disan. Die kinder Lothan sind / Noth / Noman / vñ Thimna war ein schwester Lothan. Die kinder Sobal sind / Allan / Danaath / Ebal / Sephi / Dnam. Die kinder Zibeon sind / Aia vnd Ana. Die kinder Ana / Dison. Die kinder Dison sind / Namran / Eoban / Jerhan / Chran. Die kinder Ezer sind / Bilhan / Saewan / Jaefan. Die kinder Disan sind / Uz vnd Aran.

Dis sind die künig die regiert haben im land Edom / eheden ein künig regiert vnder den kinden Isreal / Bela der son Beor / vñ sein starr hieß Dinbaba. Vnd da Bela starb / ward künig an sein starr Jobab der son Sera von Beze. Vnd da Jobab starb / ward künig an seine starr Hufam auß v Themaniter land. Da Hufam starb / ward künig an sein starr Nadad der son Bedad / der die vndianiter schlägt in der vndianiter feld / vnd seine starr hieß Avith. Da Nadad starb / ward künig an sein starr / Samla von vndian. Da Samla starb / ward künig an sein starr Saul vñ Rehoboth am wasser. Da Saul starb / ward künig an sein starr Baal Hanan / der son Achbor. Da Baal Hanan starb / ward künig an sein starr Nadad / vnd sein starr hieß Pagi / vnd sein weib hieß Achterabel / ein dochter vndred der dochter vndshab.

Da aber Nadad starb / wurde fürste zu Edom fürst Thimna / fürst Aia / fürst Zerbeh / fürst Abalbama / fürst Ela / fürst Dinon / fürst Renas / fürst Theman / fürst vndzar / fürst vndgediel / fürst Jram / dz sind die fürsten zu Edom.

Das II. Capittel.

Die geburt von Jacob vnd Jada / bis auff Dauid.

Es sind die kinder Isreal / Ruben / Simeon / Levi / Juda / Joseph / Ben Jamin / Naphehali / Gad / Asser.

Die kind Juda sind / Er / Dnan / Sela. Die drey wurden im geboren von der dochter Sua der Cananitin. Er aber v erst son Juda war böß für den HERRN / darumb rüdtet er in Thamar aber sein schnur gebar im Perez vnd Serah / das aller kinder Juda waren fünffe.

Die kinder Perez sind / Hezon vnd Namul. Die kinder aber Serah sind / Simri / Erhan / Neman / Chalcol / Dara / der aller sind fünffe.

Die kinder Charim sind / Achar / welcher be trieb Isreal / da er sich am diebstal des verbannten vergreiff. Die kinder Erhan sind / Asar ta.

Die kinder aber Hezon die im geboren sind / Jerahmeel / Ram / Calubat / das ist der Chaleb. Ram aber zeuget Ammit / Adab. Ammit / Adab zeuget Nahesson den fürsten der kinder Juda. Nahesson zeuget Salma. Salma zeuget Boas. Boas zeuget Obed. Obed zeuget Jai. Jai zeuget seinen ersten son Eliab / Abit / Adab den andern. Simea den dritten. Nathanel den vierden. Raddat den fünfften. Dzem den sechste. Dauid den sibenden. Vnd jre schwestern waren Zerua vnd Abigail. Die kinder Zerua sind / Abisat / Joab / Asahel die drey. Abigail aber gebar Amasa. Der vatter aber Amasa war Jerher ein Ismaeliter.

Chaleb der son Hezon zeuget mit Asuba dem werbe Jertgorb. Vnd dis sind der selben kinder / Jeser / Sobab / vnd Ardon. Da aber Asuba starb / nam Caleb / Ephrath / die gepar im Hure / Hure gebar Uri / Uri gebar Besaleel.

Darnach beschleiff Hezon die dochter vnd Nachir des vatters Gilead / vnd er nam sie / da er war sechzig jar alt / vnd sie gebar im Segub. Segub aber gebar Jait / der hatte drey vñ zwenzig stede im land Gilead. Vnd er nam auß den selben Gesur vñ Aram die secken Jait / darzu Benath mit jren dssffen / sechzig stede / das sind alle kinder vnd Nachir des vatters Gilead. Nach dem tod Hezon hat Chaleb sein son Ephrata enngnommen. Aber Hezon ließ sein weib mit nammen Abia / die gebar im Ashur den vatter Theoa. Jerahmeel v erst son Hezon hat kinder / den erste Ram / Buna / Dien / vñ Dzem / vñ Abia. Vñ Jerahmeel hat noch ein and weib / die hieß Arara / die ist die mütter Dnam. Die kinder aber Ram des ersten sons Jerahmeel sind / vnd / Jamin vnd Efer.

Aber

Gen. xxv. xxx. vnd. xxxviij. Math. i. Ruth. iij. Marc. i. Johe. xij.

1. Reg. xvi.

1. In Chaleb Ephrata.

Aber Dnam hatt kinder / Samat vnd Jada.
 Die kinder aber Samat seind / Nadad vnd Abi-
 fur. Das weib aber Abifur hieß Abihail die im
 gepar Abhan vnd Golid. Die kinder aber Ya-
 dab seind / Seled vñ Appaim. Vnd Seled starb
 on kinder. Die kinder Appaim seind / Jesei. Die
 kinder Jesei seind / Sesan. Die kinder Sesan seind
 Ahelai. Die kinder aber Jada des brüders Sa-
 mai seind / Jether / vñd Jonathan. Jether aber
 starb on kinder. Die kinder aber Jonathan seind /
 Pelery vñd Safa. Das seind die kinder Jerahme-
 el. Sesan aber hatt nit söne / sonder dochtere / vñd
 Sesan hat einen Egiptischen knecht d' hieß Jar-
 ha. Vñd Sesan gab Jarha seinem knecht seine
 dochtere zum weib / die gepar im Arhat. Arhat
 zeüget Nathan. Nathan zeüget Sabad. Sabad
 zeüget Ephlal / Ephlal zeüget Obed / Obed zeü-
 get Jehu / Jehu zeüget Asaria / Asaria zeüget Na-
 lez / Nalez zeüget Elleasa. Elleasa zeüget Siffi-
 mai. Siffimai zeüget Sallum. Sallum zeüget
 Jekamia. Jekamia zeüget Elisama.

Die kinder Chaleb des brüders Jerahmeel
 seind / a) Nesa sein erster son / der ist d' vatter Siph /
 vñd der kinder a) Naresa des vatters Hebron. Die
 kinder aber Hebron seind / Korah / Tchapuah /
 Refem vñd Sama. Sama aber zeüget Raham-
 den vatter Jarkaam. Refem zeüget Samat. Des
 son aber Samat hieß a) Naon / vñd a) Naon war
 der vatter Bethsur.
 Epha aber das kebs weib Chaleb / gebar Na-
 ran / a) Nosa vñd Gafes. Naran aber zeüget Ga-
 ses. Die kinder aber Jahdat seind / Refem / Jo-
 eham / Gesan / Peter / Epha vñd Saaph. Aber
 a) Naecha das kebsweib Chaleb gebar Seber vñ
 Thithena. Vñd gebar auch Saaph den vatter
 a) Nadimanna / vñd Sewa den vatter Nachbe-
 na / vñd den vatter Gibeä. Aber Achsa war Cha-
 lebs dochtere.

Das waren die kinder Chaleb / Nur der erste
 son von Ephrata / Sobal der vatter Kiriatz Je-
 arim / Salma der vatter Berblehem / Dacoph
 der vatter Bethgader. Vñd Sobal der vatter
 Kiriatz Jeatim hatte söne / nemlich die halbe
 freundschaft a) Manuboth.

Die freundschaften aber zu Kiriatz Jeatim
 waren die Jethiter / Puthiter / Sumathiter vñd
 A) Straiter. Von disen seind außkommen die Zare-
 gathiter vñd Esthaoliter. Die kinder Salma
 seind Berblehem vñd die Yecophathiter die kro-
 ne des hauses Joab / vñd die helffe der a) Manathi-
 ter von den Zarether. Vñd die freundschaft der
 schreiber die zu Jaabez wonen / vñd sungen vñd
 lasen vñd bliben in jren hütten / das seind die Ri-
 niter / die da kommen seind von der hüg des vater-
 ters des hauß Rechab.

Das III. Capitel.

Die geburt Dauid vñd der Könige Juda.

Die seind die kinder Dauid / die im
 zu Hebron geboren seind. Der erste
 Amnon von Ahinoam der Jersale-
 tin. Der ander Daniel von Abiga-
 il der Carmelitin. Der dritt Absa-
 lom der son a) Naecha / der dochtere Thalmat des
 Königs zu Gezur. Der vierde Adonia der son Da-
 gith. Der fünfft Saphar Ja von Abital. Der
 sechst Jethream von seinem weib Egla. Diese
 sechs seind im geborn zu Hebron / den er regirt da
 selbs siben jar vñd sechs monat. Aber zu Jerusa-
 lem regirt er drey vñd dreissig jar.

Vñd diese seind im geborn zu Jerusalem / Elu-
 mea / Sobab / Nathar / Salomo / die vierer von
 Bathsaba der dochtere Ammid. Darzu Jeebar
 Elisama / Eluphater / Noga / Yephbeg / Jopia /
 Elisama / Eliada / Euphater / die neüne. Das
 seind alles kinder Dauid / on was der kebsweib-
 ber kinder waren Vñ Thamar war jr Schwester.

Salomo son war Rehabeam / des son war
 Abia / des son war Asa / des son war Josaphat
 des son war Joram / des son war Abasia / des son
 war Joas / des son war Amas ia / des son war
 Asaria / des son war Jorhan / des son war Abas
 des son war Hiskia / des son war a) Nasse / des
 son war Amon / des son war Josia / Josia sine
 aber warn / der erste Johannan / d' ander Jotakin /
 d' dritt Jidekia / d' vierd Sallum. Aber die kinder
 Jotakin waren Jechania des son war Jidekia.

Die kinder aber Jechania / d' gefangen ward /
 waren Sealthiel / a) Nalchiram / Phadata / Sin-
 neazar / Jekania / Nofama / Yedab ia. Die kin-
 der Phadata / warn Zerubabel vñd Simel. Die
 kinder Zerubabel waren / a) Nesullam vñd Hana-
 ia / vñd jre schwester Selomith / darzu Haluba /
 Obel / Berech ia / Nasad ia / Jusab Hese / die
 fuffte. Die kinder aber Hanania waren / Plat-
 Ja / vñd Jesata / des son war Rephata. Des son
 war Aman / des son war Obadiah / des son war
 Sachania. Die kinder aber Sachania waren /
 Semata. Die kinder Semata waren / Natus /
 Jeegeal / Vartab / Year ia / Sephar / die sechste.
 Die kinder aber Year ia waren / Elioenai / Hif-
 fia / A) Strikam / die drey. Die kinder aber Elioenai
 waren / Hodata / Eliafib / Pla ia / A) Strub / Joha-
 nan / Selaia / Anani / die siben.

Das III. Capitel.

Von der geburt der geschlecht Juda vñd Simon.
 Die kinder Juda waren / Perez / Hez-
 ron / Charmi / Nur vñd Sobal. Re-
 aia aber der son Sobal zeüget Ja-
 harb / Jarabth zeüget Abumai vñd
 Labad / das seind die freundschaften der Zare-
 gathiter / vñd Elleder vatter Gram / Jeseed / Je-
 sma / Jeddah / vñd jre schwester hieß Dazeldop-
 ni. Vñd Pnuel der vatter Gedoi / vñd Elee-
 der vatter Hufa. Das seind die kinder Nur des
 ersten

Josue. xv.
Jud. 1.

ersten söns
 Asur aber
 weiber / Nel-
 par im Abi-
 ri. Das sind
 der Heloa v
 nan. Roz al
 vñd die freu-
 rum. Jaabez
 hütten / vñd
 sie sprach / ich
 Jaabez rief
 Mo du mich
 marcken mei-
 ner / vñd wir
 werden von
 dich er bar.
 Chaleb ab
 e) ber ist de
 zeüget Beth-
 den vatter d
 männer von
 ren / Achmiel
 mid waren d
 vñd Meon
 raia zeüget
 thal / den sie
 Chaleb des s
 vñd Naam.
 Die kinder ab
 pha / Thira /
 E) sin waren
 lon / vñd Th
 Jeebah dem
 Jud. Ja gep-
 ber den vatter
 Sanoah / das
 chere Pharao
 der des weibs
 des vatters R
 Esthomoa d
 Simon ware
 hanan / Thi
 Soth / vñd
 Die kinder
 ren / Er der v
 a) Naresa / vñ
 ber in dem cyd
 chen still stan-
 lon vñd Cheli
 a) Naob / vñd
 Aber dis seind
 haffner / vñd
 zamen / bey de
 Famen vñd bl
 Die kinder
 man / Jarib / G
 lum / des son v

ersten sons Ephrata / des vatters Bethlehe. Ashur aber der vatter Theofoda hat zwey weiber / Hellea vnd Naera. Vnd Naera gebar im Abusam / Nepher / Thanni / Ahastari. Das sind die kinder Naera. Aber die kinder Hellea war / Zereth / Jezobar / vñ Ethnan. Roz aber zeugte Anub vnd Hazobeba / vnd die freundschaft Aharbel des sons Harum. Jaebes aber war herrlicher denn seine brüder / vnd sein müter hieß in Jaebes. Den sie sprach / ich hab in mit künner gepoin. Vnd Jaebes ruff den Goe Israel an / vnd sprach. Wo du mich segnen wirst / vnd meine landmarcken meren / vnd deine hand mit mir sein wirt / vnd wirst mich nit lassen vnterrückt werden von der bosheit. Vnd Goe gab im / das er bat.

Chalub aber der brüder Supha zeugte Achir / der ist der vatter Esthon / Esthon aber zeugte Bethiapha / Passah vnd Thehinna den vatter der stadt Nabas. Das sind die männer von Recha. Die kinder Kenas waren / Athniel vñ Saraia. Die kind aber Athniel waren Nachath vnd Meonathai.

Vnd Meonathai zeugte Aphia. Vnd Saraia zeugte Joab den vater der werckleut im thal / den sie waren zimlerleut. Die kinder aber Chalub des sons Jephunie waren / Jru / Ela vnd Naam. Die kinder Ela waren Kenas. Die kinder aber Jehalelel waren Siph / Siphia / Thiria / vñ Marcel. Die kinder aber Estia waren Jerber / Mered / Ephen vñ Jalon / vñ Thabar mit Adir / Jam / Samai / Jesbah den vatter Esthemoa / vñ sein weib Judi Ja gepat Jerad den vater Gedo / Herber den vatter Sochor / Jekuthiel den vatter Sanoah / das sind die kinder Bithia der dochter Pharaos / die der Mared nam. Die kinder des weibs Hodi Ja der schwester Taham des vatters Regila / waren Hagarmi vñ Esthemoa der Maechathier. Die kinder Simon waren / Amnon / Rinna / vñ Benhanan / Thirwlon. Die kinder Jesai waren / Sobech / vñ der Ben Soberh.

Die kinder aber Sela des sons Juda waren / Er der vatter Lecha / Lada der vatter Marefa / vnd die freundschaft der leynweiber in dem eydhaus / vnd der die son hat marcken still stan / vnd die lügen männer / Naalon vnd Chelion / die hausherrn waren inn Noab / vñnd die wider kamen gen Labem. Aber diß sind die alten hendel. Dise waren haßner / vnd woneten vnter pflanzen vñnd zeimen / bey dem könig zu seinem geschefft / vñ kamen vnd bliben daselbs.

Die kinder Simeon waren Nemuel / Jammin / Jarib / Serah / Saul / des son war Salum / des son war Mitsam / des son war

simon. Die kinder aber Mitsa waren Hamuel / des son war Sachne / des son war Simeci / Simeci aber hat sechzehen söne / vnd sechs dochter / vñnd seine brüder hatten nit vil kinder. Aber alle ire freundschaft mochten sich nit vergleichen der zal der kinder Juda. Sie woneten aber zu Ber Seba / Molada / Hazar / Sual / Milba / Ezem / Tholad / Bethuel / Harma / Ziklag / Beth Archaboth / Nazarusim / Beth Birei / Saraim / diß waren ire stete / bis auff den könig David. Darzu ire döffer bey Echam / Ain / Rimmon / Thochen / Asan / die fünff stede / vnd alle döffer / die vmb dise stede her waren / bis gen Baal / das ist irer wohnung / vnd die theilung irer seß / vnd irer stupschafft vnter inen.

Vnd Mesobab / Jamlech / Josa der son Amazia / vñ Joel / Jehu der son Jeschibia / des sons Seraia / des sons Aziel vñnd Elieonai / vñnd Jacoba / vñnd Jesohaia / vñnd Asaia / vñnd Adiel / vñnd Jsmuel / vñnd Benaiia / vñnd Sisa der son Siphai / des sons Alon / des sons Jedaia / des sons Simri / des sons Semcia. Dise waren namhafte fürsten in iren geschlechren des hauses irer vatter / vñnd mehreren sich seß mit freundschaften.

Vnd sie zohen hin / das sie gen Gedo / kamen / bis gegen morgen / des thals das sie wide sich chren für irer seß. Vnd funden feyste vñ gute weyde / vñnd ein land weit von raum / still / vñnd reich. Denn vohin woneten daselbs die von Nam. Vñ die seze mit namen beschriben sind / kamen zur zeit Hiskia des königs Juda / vñnd schlugen ihener hütten vñnd wunnge die daselbs funde wurden / vñ vertilgeten sie bis auff disen tag / vñnd woneten an irer stete / den es war seß / feyste weyd daselbs für irer seß. Auch giengen auß inen auß den kindern Simeon fünff hundert männer zu dem gepirg Seir / mit iren obersten / Platia / Uearta / Rephaia / vñnd Vziel / den kindern Jesai / vñnd schlugen die vñigen entrinnen der Amalekiter / vñnd woneten daselbs an irer stete / bis auff disen tag.

Das v. Capitel.

Von der gepurt der kinder Ruben / Gad / vñnd des halben stamms Manasse.

Die kinder Ruben des erste sons Israel / den er war der erste son. Aber damit das er seines vatters bett verunreyniget / ward sein erste gepurt geben den kindern Joseph des sons Israel / vñnd er ward nit gerechnet für den ersten gebornen. Denn Juda vñ mechtig war vnter seinen brüder / dem ward das fürstenstumb für im geben / vñnd Joseph die erste gebure. So sind nit die kinder der Ru-

und teyle
ten sich nach
der meng.

zum 177

der Arbeit des ersten sons Israel/Danoch/Pallu/Bezron/vnd Charmi.

Die kinder aber Johel waren / Semata / des son war Gog / des son war Simei / des son war Micha / des son war Reata / des son war Baal / des son war Beera / welchen fürer hinweg gefangen Thigleth Pilneser der könig von Assyrien. Er aber war ein fürst vnter den Rubenitern. Aber seine brüd vnter seinen geschlechtern / da sie vnter ire gepurt gerechnet wurden / hatten zu hauptern zeiel / vnd Sacharia.

Und Bela der son Asan / des sons Sema / des sons Joel / der woner zu Troer / vntd bis gen Nebo vnd Baal Meon / vntd woner gen de auffgang / bis man kompt an die wüste anß wasser * Euphrates / denn jres vieches war viel im land Gilead.

* pphath.

Und zur zeit Saul füreren sie krieg wider die Hagariter / vnd erschlugen sie / vnd woneten in jren hütten gegen dem ganzen moigen ort Gilead.

Die kinder Gad aber woneten gegen jnen im land Basan / bis gen Salcha / Joel der fürnemist / vntd Sapham der ander / Jaenai vnd Saphat zu Basan. Vntd jre brüder des hauses jrer vätter war / Michael / Nessullam / Seba / Jorai / Jaecan / Sia / vntd Eber / die siben. Dis sind die kinder Abihail des sons Huri / des sons Jaroah / des sons Gilead / des sons Michael / des sons Jessai / des sons Jabdo / des sons Zus. * Vnd die brüder des sons Abdiel waren obersten im hauf jrer vätter / vntd woneten zu Gilead in Basan / vntd in jren döffern / vntd in allen vorstedten Saron / bis an jr ende. Dise wurden alle gerechnet zur zeit Jotham des königs Juda / vntd Jerobeam des königs Israel.

* Abi der son Abdiel / des sons Guni / war ein oberster.

Die kinder Ruben / der Gadditer vntd des halben stams Manasse / was streitbar mäner waren / die schild vntd schweret führen / vntd bogen spannen kunden / vntd streitkündig waren / der war vier vntd vierzig tausent / vntd siben hundert / vntd sechzig / die inß heer zogē.

Und da sie stritten mit den Hagaritern / hülfen jnen Jetur / Naphtes vntd Hodab / vntd gaben die Hagariter in jre hende / vntd alles das mit jnen war / denn sie schrien zu Gore im streit / vntd er ließ sich erbitten / denn sie vereraweten jm. Vntd sie füreren hinweg jr viech / fünff tausent camel / zwey hundert vntd fünfzig tausent schaff / zwey tausent esel / vntd hundert tausent menschen sel. Vntd es fielen viel verwündten / den der streit war Gottes streit. Vntd sie woneten an jrer stat / bis zur zeit / da sie gefangen wurden.

* von Got.

Die kinder aber des halben stams Manasse woneten im land vnt Basan an bis gen Baal Hermon / vntd Senir / vntd den berg Hermon /

denn jr war sehr viel. Vntd dise waren die häupter des hauses jrer vätter / Epher / Jeli / Eliel / Asriel / Jeremia / Hodarua / Jabdriel / gewaltige redliche männer / vntd berümpete häupter im hauf jrer vätter.

Und da sie sich an dem Got jrer vätter vergriffen / vntd hüreren den göttern nach der vöcker im land / die Got für jnen verurteilte / hat / erwecker der Got Israell den geist Pul des königs von Assyrien / vntd den geist Thiglat Pilneser des königs von Assyrien / vntd fürer hinweg die Rubeniten / Gadditer / vntd den halben stam Manasse / vntd bracht sie gen Halah vntd Habor / vntd Hara / vntd anß wasser Gosan / bis auff disen tag.

Das VI. Capittel.

Die geburt der kinder Leui.

Die kinder Leui warē / Gerson / Rahath / vntd Merari. Die kinder aber Rahath waren / Amram / Jeschar / Hebron vntd Uziel. Die kinder Amram waren / Aaron / Mose / vntd Miriam. Die kinder Aaron waren / Nadab / Abihu / Eleasar vntd Jthamar.

Eleasar zeugte Pinehas. Pinehas zeugte Abisua. Abisua zeugte Buzi. Buzi zeugte Uzi. Uzi zeugte Serahia. Serahia zeugte Meraioth. Meraioth zeugte Amaria. Amaria zeugte Achitob. Achitob zeugte Sadok. Sadok zeugte Ahimaaq. Ahimaaq zeugte Asaria. Asaria zeugte Jehanan. Jehanan zeugte Asaria. Dister war pfeffer im hauf / das Salomo bauete zu Jerusalem.

Azaria zeugte Amaria. Amaria zeugte Achitob. Achitob zeugte Sadok. Sadok zeugte Sallum. Sallum zeugte Hiltia. Hiltia zeugte Asaria. Asaria zeugte Soraia. Soraia zeugte Jozadak. Jozadak aber ward mit hinweg geführt / da der HERR Juda vntd Jerusalem durch Nebucad Nesar ließ gefangen hinweg führen.

So sind nun die kinder Leui dise / Gerson / Rahath / Merari. So heißen aber die kinder Gerson / Libni vntd Simei. Aber die kinder Rahath heißen / Amram / Jeschar / Hebron / vntd Uziel. Die kinder Merari heißen / Graheli vntd Gusi. Das sind die geschlechter der Leuiten vnter jren vätern.

Gersons son war Libni / des son war Jahath / des son war Simea / des son war Jeab / des son war Jodo / des son war Serah / des son war Jeathrai. Rahats son aber war Aminadab / des son war Korah / des son war Assir / des son war Elkana / des son war Abiassaph / des son war Assir / des son war Thathath / des son war Uziel / des son war Uzia / des son war Saul.

Die kinder Ahinoch / des son war des son war des son war Sen vntd 2 Merari / des son war des son war Des sein senger im ha / ramer / vntd mung des zeu / mo das hauf / Jerusalem / an jren amp / den / vntd jr / bath war N / sons Samu / roham / des / sons Saph / bath / des son / sons Joel / de / phan ia / des / des son Abi / sons Jeschar / ui / des son / Vntd jn b / cheu / vntd er / ia / des son E / sons Mafie / Achmi / des son / sons Ephan / mü / des son / sons Leui. D Jre brüder den zur linke / si / des son A / Hasabia / des / des son Am / mes / des son / sons Merari. Jre brüder zu allerley am / h E R R I. renim ampe a / ptes alcar / v / zu allem gesch / lichen für Jst / tes geporren b / Dis sind al / sein son / des / Abisua / des so / des son war E / loch / des son v / tob / des son v / 43. Vntd dis i

Die kinder Elkana waren / Amasai vnd
Ahimoch / des son war Elkana / von Soph /
des son war Nabath / des son war Eliab /
des son war Jeroham / des son war Elkana /
des son war Samuel / des erstgeborne war /
Semi vnd Abiia.

Merari son war Aheli / des son war Li
bni / des son war Simmei / des son war Usa /
des son war Simca / des son war Naggi ia /
des son war Asaia.

Dif sind aber die David stellet vber die
fenger im haufe des HERRN / da die Arch
trüwer / vnd dieneten für der heyligen wo
nung des zeugnis / mit singen / bis daß Salo
mo das hauf / des HERRN bawer zu
Jerusalem / vnd stunden nach irer ordnung
an irem ampt . Vnd dif sind sie / die da stun
den / vnd ire kinder . Von den kindern Ka
hath war Hemander fenger / der son Joel des
sons Samuel / des sons Elkana / des sons Je
roham / des sons Eliel / des sons Thoah / des
sons Suph / des sons Elkana / des sons Na
hath / des sons Amasai / des sons Elkana / des
sons Joel / des sons Asaria / des sons Ze
phan ia / des sons Thahath / des sons Assir /
des sons Abiassaph / des sons Roiah / des
sons Jexbar / des sons Kahath / des sons Le
ui / des sons Israel.

Vnd sein brüder Assaph stund zu seiner re
chten / vnd er der Assaph war ein son Berech
ia / des sons Simca / des sons Michael / des
sons Naasia / des sons Alchitha / des sons
Achni / des sons Serah / des sons Adata / des
sons Ehan / des sons Sima / des sons Si
mei / des sons Jahath / des sons Gerson / des
sons Leui.

D Ire brüder aber die kinder Merari stun
den zur linken / nemlich / Ethan der son Ru
si / des sons Abdi / des sons Dalluch / des sons
Nasabia / des sons Amaz ia / des sons Hultia /
des sons Amzi / des sons Bani / des sons Sa
mer / des sons Aheli / des sons Ansi / des
sons Merari / des sons Leui.

Ire brüder aber die Leuiten waren geben
zu allerley ampt an der wunung des haufi des
HERRN . Aaron aber vnd seine söne wa
ren im ampt an zu zünden auff dem biandro
pfers altar / vnd auff dem reich altar / vnd
zu allem geschefte im allerbeyligsten / vnd zu
bitten für Israel / wie Mose der kneche Got
tes gepotten hat.

Dif sind aber die kinder Aaron / Eleasar
sein son / des son war Pinchas / des son war
Abhua / des son war Buzi / des son war Vsi /
des son war Serahia / des son war Aera
ioth / des son war Amar ia / des son war Abi
toth / des son war Sadoth / des son war Ahima
az . Vnd dif ist ire wunung / vnd sitz inn iren

landmarcken / nemlich / der kinder Aaron des
geschlechtes der Kahathiter . Den das loß fiel
inen . Vñ sie gaben jnen Hebron im land Ju
da / vnd der selben voistede umbher . Aber das
feld der stadt vnd irer döffer gaben sie Caleb
dem son Jephunne . So gaben sie nu den kin
dern Aaron die freystede / Hebron vnd Lib
na / sampt jren voisteden / Jathar vñ Esh
moa / Hilen / Debir / Asan / vnd Bethsems
mit jren voisteden . Vnd auß dem stam Ben
Jamin / Geba / Alemeth vnd Anathoth mit
jren voisteden / das aller stede inn jrem ge
schlecht waren dreynehen .

Aber den andern kindern Kahath jres ge
schlechtes auß dem halben stam Manasse /
wurden durchs loß zehen stede . Den kindern
Gerson jres geschlechtes ward auß dem stam
Issaschar / vnd auß dem stam Asser / vnd auß
dem stam Naphthali / vnd auß dem stam
Manasse in Basan / dreyzehen stede . Den kin
dern Merari jres geschlechtes wurden durchs
loß auß dem stam Ruben / vnd auß dem stam
Gad / vnd auß dem stam Sebulon / zwölff
stede .

Vnd die kinder Issabel gaben den Leuiten
auch stee mit jren voisteden / nemlich / durchs
loß / auß dem stam der kinder Juda / vnd auß
dem stam der kinder Simeon / vnd auß dem
stam der kinder Ben Jamin / die stede / die sie
mit namen bestimpten . Aber den geschlechtern
der kinder Kahath / wurden stede jrer länd
marcken auß dem stam Ephraim .

So gaben sie nun in dem geschlecht der an
dern kindern Kahath / die freyen stede / Si
chem auß dē gepirg Ephraim / Geser / Jaku
meam / Bethhoion / Aialon / vnd Garh Ri
mon mit jren voisteden . Darzu auß dem hal
ben stam Manasse / Aner vnd Bileam / mit
jren voisteden / nemlich / denen die auß dem
geschlechte der Gaathiter vbrig waren . Aber
den kindern Gerson gaben sie auß dem ge
schlechte des halben stams Manasse / Golam
in Basan / vnd Ascharoch / mit jren voisteden .
Auf dem stam Issaschar / Kedes / Da
brach / Ramoch / vnd Anem / mit jren vor
steden . Auß dem stam Asser / Masal / Abdon /
Hukol vnd Rehob / mit jren voisteden . Auß
dem stam Naphthali / Kedes inn Galilca /
Hamon / vñ Kir iachaim mit jren voisteden .

Den andern kindern Merari gaben sie auß
dem stam Sebulon / Rimono / vnd Thabor
mit jren voisteden . Vnd jenseit dem Jordan
gegen Jericho / gegen der sonnen auffgang /
am Jordan / auß dem stam Ruben / Bezer in
der wüsten / Jahza / Kedemoch / vnd Opea
ath mit jren voisteden . Auß dem stam Gad /
Ramoch in Gilead / Mahanaim / Hesbon /
vnd Jaaser mit jren voisteden .

Das VII. Capitel.

¶ Geburt der Kinder Jafchar/ Ben Jamin/ Naphtali/ Manasse/ Ephraim vnd Affer.

Gen. xlvj.

Die kind Jafchar waren/ Thola/ Pua/ Jafub/ vnd Simron/ die vier. Die kinder aber Thola waren/ Vfi/ Kephaja/ Jemriel/ Jahemai/ Jefsam/ vnd Samuel/ haupter im hause jrer vätter von Thola/ vnd gewaltige sch: starcke leüt in jrem geschlecht/ an der zal zu Dauids zeitten zwey vnd zwenzig tausent/ vnd sechs hundert. Die kinder Vfi waren/ Jesrahia. Aber die kinder Jesrahia waren/ Michael/ Obaidia/ Joel/ vnd Josia/ die fünffe/ vnd waren alle haupter. Vnd mit jnen vnter jrem geschlecht/ im hause jrer vätter waren geriff/ starck heer volck zum streit/ sechs vñ dreyßig tausent/ denn sie hatten vil weiber vnd kinder. Vñ jrer brüder in allen geschlechtern Jafchar gewaltiger leut waren siben vñ achtzig tausent/ vnd wurden alle gerechnet.

Bie kinder Ben Jamin waren/ Bela/ Becher/ vnd Jediel/ die drey. Aber die kinder Bela waren/ Ezbon/ Vfi/ Vfiel/ Jeremoth/ vnd Jfri/ die fünff haupter im hause der vätter zum streit starcke gewaltige leut/ vñ wurden gerechnet zwey vnd zwenzig tausent/ vñ vier vnd dreyßig. Die kinder Becher waren/ Semira/ Joas/ Elieser/ Elioenai/ Amri/ Jeremoth/ Abia/ Anathoth/ vnd Alameb/ die waren all kinder des Becher/ vnd wurden gerechnet in jren geschlechtern nach den haupten im hause jrer vätter/ zum streit starcke gewaltige leut/ zwenzig tausent vnd zwey hundert. Die kinder aber Jediel waren/ Bilhan/ Bilban aber kinder waren/ Jems/ Ben Jamin/ Ehid/ Cnaana/ Sethan/ Tharisa vnd Abisafar/ die waren alle kinder Jediel/ haupter vnter jren geschlechtern zum streit starcke vnd gewaltige leut/ sibenzenh tausent zweyhundert/ die inß heer anßzohen zu streiten. Vnd Supin/ vnd Nupin waren kinder Jf/ Nufin aber waren kinder Aher.

Die kinder Naphtali waren/ Jahziel/ Guni/ Jezer/ vñ Salum/ kinder von Bilha. Die kinder Manasse seind dise/ Efrail/ welchen gepar Aramia sein lechweib. Er zeuget aber Nachir den vatter Gilead. Vnd Nachir gab Nupin vnd Supin weiber/ vñ sein schwester hieß Maacha. Sein ander son hieß Selaphebad/ vnd Selaphebad hatte dchter. Vnd Maacha das weib Nachir gepar einen son/ den hieß sie Perez/ vnd sein bißder hieß Sarez/ vnd desselben söne waren Dlam vnd Rakem. Vlams son aber war Bedam. Das seind die kinder Gilead des sons Nachir/ des

sons Manasse. Vnd sein schwester Molecter gepar den schönen man Abieser vnd Manasse. Vnd Semida hatte dise kinder/ Abiam/ Sichern/ Likhi/ vnd Aniam.

Die kinder Ephraim waren dise/ Gutherlah/ des son war Bered/ des son war Thahath/ des son war Elad/ des son war Thabath/ des son war Sabad/ des son war Selah/ des son war Eser vnd Elad. Vnd die männer zu Gath die einheimischen im land erwürgerten sie/ darumb daß sie hinab gezogen waren/ jr güter zu nemen. Vnd jr vatter Ephraim trüg lange zeit leyde/ vnd seine brüder kamen in zu trösten.

Vñ er beschleiff sein weib/ die ward schwanger/ vnd gepar einen son/ den hieß er Bira/ darumb daß er geporn war/ da es inn seinem hause vbel zügeng. Seine dochter aber war Seera/ die bawet das nider vnd ober Bethoron/ vnd Vfen Seera. Des son war Reophah/ des son war Thelah/ des son war Thahan/ des son war Laedan/ des son war Amihud/ des son war Elisama/ des son war Nun/ des son war Josia.

Vnd jr habe vnd wunung war/ Bethel vñ jre dchter/ vnd gegen dem auffgang Naaran/ vnd gegen abent/ Geser vnd ire dchter/ Sechem vnd jre dchter/ bis gen Aia/ vñ jre dchter. Vnd an den kindern Manasse/ Beth Sean vnd jre dochter/ Thaanach vñ jre dochter/ Megiddo vnd jre dochter/ Dor/ vnd jre dochter. In disen woneten die kinder Joseph des sons Israel.

Die kind Affer waren dise/ Jemna/ Jesua/ Jesui/ Bira/ vnd Serah jre schwester. Die kinder Bira waren/ Heber vñ Malchiel/ das ist der vatter Birsawith. Heber aber zeuget Japhlet/ Somer/ Notham/ vnd Sna jre schwester. Die kinder Japhlet waren/ Pasfach/ Bimehal/ vnd Awarth/ das waren die kinder Japhlet. Die kinder Somer waren/ Abi/ Rahga/ Jehuba vnd Aram. Vnd die kinder seines brüders Helem/ warz Zephab/ Jemna/ Seles/ vñ Amal. Die kinder Zepha waren/ Suah/ Harnepher/ Sual/ Beri/ Jemra/ Bezer/ Hod/ Sama/ Silsa/ Jethia vnd Beera. Die kinder Jerher waren/ Jephunne/ Phispa/ vnd Ara. Die kinder Vlla waren/ Arah/ Haniel/ vnd Rizia. Dise waren alle kinder Affer/ haupter im hause jrer geschlechte/ außerlesen starcke gewaltige leüt/ vnd haupter vber firsfen. Vnd wurden nach dem alter zum streit teglich gerechnet inß heer zum streit an jrer zal sechs vnd zwenzig tausent männer.

Das VIII. Capitel.

¶ Die ander geburt der kinder Ben Jamin. Ben

Bera/ Abim/ Gera/ Sphi/ Dis sind die waren in jren vñ Geba/ vñ nentlich/ La/ sfer sie bin/ vad. Vnd S/ da er seine w/ in der. Vñ er/ Jobab/ Thia/ ia/ vnd Mir/ ger in jren ge/ Von Nufi/ vñ Elpaal. Die/ ber/ Afsam/ Dno/ vnd L/ vnd Sama/ vnter den bu/ die zu Gath/ moch/ Schab/ pa/ vnd Jo/ Schadia/ W/ metas/ Jelia/ päal. Jafim/ thai/ Eul. A/ Das sind die/ vñ Elial/ Abdon/ Elam/ Anth/ Das sind die/ haria/ Achal/ ti. Das sind/ die haupter v/ woneten zu/ neten der va/ Maacha/ vñ/ Saz/ Ruz/ B/ cher. Mifoch/ woneten gege/ den jf/ Ter/ Saul zeuget/ dab/ vnd E/ Den Baal/ kind/ Micha/ v/ ruz/ vnd Ab/ Joabba zeug/ Simi/ Simi/ Bimea/ des son/ leala/ des son/ söne die hies/ el/ Searia/ A/ sine Ael. Die/ in/ Dlam se



Ben Jamin aber zeuget Bela seinen erste son / Abal den andern Arah den dritten / Noha den vierten / Xapha den funfften. Vnd Belahat kinder / Addar / Gera / Abud / Absisa / Naeman / Ahoah / Gera / Sphuphan / vnd Huram.

Dies sind die kinder Ehid / die da haupter waren in jren geschlechtern vnter den burgern zu Geba / vñ zohen hin weggen Manahath / nemlich Naeman / Abia / vnd Gera / der selb für sich hin weg / vnd er zeuget Osa vnd Abihud. Vnd Beharaim zeuget im land Moab / da er seine weiber Jusim vnd Baera verlasen ber. Vñ er zeuget von Hodas seinem weib Jobab / Sebua / Mesa / Malcha / Iez / Sachia / vnd Mirna. Das sind seine kinder / haupter in jren geschlechtern.

Von Husim aber zeuget er Abitode / vnd Elpaal. Die kinder aber Elpaal waren / Eber / Misam / vnd Sameid. Der selb barwet Dno / vnd Los / vnd jre dochter. Vnd Dia vnd Samia waren haupter der geschlechter vnter den burgern zu Aialon. Sie verietagen die zu Gath. Sein brüder aber / Sasaf / Jeroch / Sebada / Arad / Ader / Michael / Jespa / vnd Joa. Das sind die kinder Dia. Sebada / Mesullam / Hiski / Heber / Jemerai / Iesolia / Joab. Das sind die kinder Elpaal. Jakim / Sichi / Sabdi / Eloeai / Silthai / Eliel / Adaia / Baia / vnd Simrath. Das sind die kinder Sime. Jespan / Eber / Eliel / Abdon / Sichi / Nanan / Nanania / Elam / Anchochia / Jephdeia vnd Pnuel. Das sind die kind Sasaf. Samferat / Sehar ia / Arhalia / Iacresia / Lia vnd Sichi. Das sind die kinder Jeroham. Das sind die haupter vnd väter jrer geschlechtern / die wonen zu Jerusalem. Aber zu Gibeon wonen der vater Gibeon / vnd sein weib hieß Maecha / vnd sein erster son war Abdon / Sur / Aui / Baal / Nadab / Gedoi / vnd Secher. Mikloch aber zeuget Simea. Vnd sie wonen gegen jren brüder zu Jerusalem mit den jre. / Ter zeuget Kis / Kis zeuget Saul / Saul zeuget Jonathan / Melchisa / Abinadab / vnd Ebaal. Der son aber Jonathan Meri Baal / Meribaal zeuget Micha. Die kind Micha waren / Pirhon / Melech / Thacrea / vnd Ahas. Ahas aber zeuget Joadda. Joadda zeuget Alemerh / Asmaueh / vnd Sime. Sime zeuget Moza / Moza zeuget Dinea / des son war Xapha / des son war Eleafa / des son war Azel / Azel aber hetz sechs söne / die hießen / Esikam / Bochem / Jesmael / Searia / Abad ia / Nanan / die waren alle söne Azel. Die kinder Esek jemes brüders waren / Diam sein erster son / Jeus der ander /

Elipelet der dritte. Die kinder aber Diam waren sehr starkte gewaltige leut / vnd geschickt mit bogen / vnd hatten viel söne / vnd näsen / bis an hundert vnd funffzig. Die sind alle von den kindern Ben Jamin.

Das IX. Capitel.

Von den Priestern / Leuten / vnd jren Amptern.

Vnd das ganz Israel ward gerechnet. Vnd die summa darvon ist angeschriben im buch der Könige Israel vnd Juda. Vnd wurden hin weg gefürt gen Babel vmb jrer missehat willen / die zuuor wonen auff jren gütern vnd steden / nemlich / Israel / Priester / Leuten / vñ die Verbinim. Aber zu Jerusalem wonen erlich der kinder Juda / etlich der kind Ben Jamin / etlich der kinder Ephraim vnd Manasse / Nemlich / auß den kindern Perez des sons Juda / war Dthai der son Ambud des sons Amri / des sons Imri / des sons Bani. Von Siloni aber Asaia der erst son / vnd seine andere söne. Von den kindern Serha / Jeguel / vnd seine brüder / sechs hundert vnd neunzig.

Von den kindern Ben Jamin / Sallu der Mesullam / des sons Hodaw ia / des sons Hassina. Vnd Jehneia den son Jeroham.

Vnd Ela der son Dsi / des sons Michi. Vnd Mesullam der son Sephat ia / des sons Reguel / des sons Jehneia. Darzu jre brüder in jren geschlechtern / neuhundert vnd sechs vnd funffzig. Alle disemänner waren haupt leuter der geschlechter im hause jrer väter.

Von den Priestern aber / Jedaia / Joiarib / Jachin / vnd Asar ia der son Hilkia / des sons Mesullam / des sons Sadoh / des sons Aera / toh / des sons Ahioh / ein oberster priester im hause Gottes. Vnd Adai der son Jeroham / des sons Daahur / des sons Malchia. Vnd Maesat der son Abdiel des sons Japhera / des sons Mesullam / des sons Mesilemerh / des sons Immer. Darzu jre brüder haupter im hause jrer geschlechter / tausent / sibenhundert / vnd sechzig sehr stark / redliche leut am geschafft des ampts im hause Gottes.

Von den Leuten aber auß den kindern Merari / Senaia der son Nasub des Asrikam / des sone Nasabia. Vnd Balbakar der zimmerman vnd Galal. Vnd Athan ia der son Micha des sons Sichi / des sons Asisaph. Vnd Obadia der son Demcia / des sons Galal / des sons Jeduchun. Vnd Berech ia der son Assa / des sons Elkana / der in den döffern wonet der Terophathiter.

Die pförtener aber waren Salum / Akub / Talmon / Ahiman / mit jren brüder / vnd

g iij Sal

Sallum der oberst. Denn bis her hatten an der porten des Königs gegen dem auffgang gewarter die kinder Leui nach einander mit iren lägern. Vñ Sallu der son Koze des sons Abiassaph/des sons Koiah/ vñd seine bünder auß dem hauff seins vatters. Disi seind die Koiter am geschicht des ampts/dasi sie waren auff die eingang der heiligen woning. Vñ ire vatter im läger des HERRN/dasi sie waren des eingangs. Pincas aber der son Eleasar war fürst vber sie/darumb das der HERR züuo: mit ihm gewesen war. Sacharia aber der son Geselemia/war hütter an der porten der heiligen woning des zeugniss. Alle dise waren außserlesen zü thürhüttern der porten/zweihundert vñd zwölff. Die waren beschriben in iren döffern. Vñd Dauid vñd Samuel der Seher/stiffen sie auff iren glauben/dasi sie vñd ire kinder hütten solten an den thoren des hauff des HERRN/vñ an dem hauff der heiligen woning/inn irer ordnung nach einander.

Es waren aber solche thürwarter gegen den vier winden gesteller/gegen morgen/gegen abent/gegen mittrenacht/gegen mittag. Ire bünder aber waren auff iren döffern/dasi sie herein kernen jedes sibenden tags/alle zeit bey inen zü sein. Disen vier Leuiten waren aller thürhütter befolhen. Vñd sie waren vber die Fasten vñd scherze im hauff Gortes. Auch blieben sie vber nacht rings vmb das hauff Gortes. Denn es gepurt inen die hüt/dasi sie alle morgen die thür aufftheten. Vñd etlich auß inen waren vber das geschicht des ampts. Denn sie trügens gezelet auß vñ ein. Vñd irer etlich waren besteller vber die gefess vñd vber alles heylige geschicht/vber semmel mehl/vber wein/vber öle/vber wetrauch/vber reuchwerck. Aber der viestler kinder machten etlich das reuchwerck.

Matithia auß den Leuiten dem ersten son Sallum des Koiters waren befolhen das in der pflanzen gekocht ward. Auß den Kabachitern aber iren bündern waren vber die schawbort zü zü richten/dasi sie sye alle sabbath ernewerten vñd bereiteten.

Das seind die senger/die häupter vnder den geschlechtern der Leuiten vber die Fasten außgesondert/dasi sie tag vñd nacht allezeit ihres dienstes solten warten. Das seind die häupter vnter den Leuiten in iren geschlechtern. Dise wouerten zü Jerusalem.

Zü Gibeon wouerten Teiel der vatter Gibeon/sein weib hieß Maecha/vñd sein erster son Abdon/Sin/Kis/Baal/Her/Tadab/Gedor/Abato/Sacharia/Miloch. Miloch aber zeugte Simcam. Vñd sie wouerten auch vmb ire bünder zü Jerusalem vnter den

ire. Her aber zeugte Kis. Kis zeugte Saul. Saul zeugte Jonathan/Malchisa/Abinadab/Nadab/Ebaal. Der son aber Jonathan war Meribaal. Meribaal aber zeugte Malchisa. Die kinder Malcha waren Dibon/Melech vñd Chaberea.

Abas zeugte Jaera. Jaera zeugte Alometh/Asmaueth vñd Simri. Simri zeugte Moza. Moza zeugte Vinea/des son war Raphaia/des son war Eleasa/des son war Azel. Azel aber hatte sechs söne/die hießen Asikam/Bochui/Jeimacl/Scaria/Dabdia/Nanan. Das seind die kinder Azel.

Das X. Capittel.

Wie Saul mit seinen sönen von Philisten erschlagen ward.

Die Philister aber stritten wider Israel. Vñd die von Israel flohen für den Philisten/vñd hielten die erschlagen auß dem berg Gilboa. Aber die Philister hingen sich an Saul/vñd seine söne hinder inen her/vñd schlugen Jonathan/Abinadab/vñd Malchisa die söne Saul. Vñd der streit ward hart wider Saul. Vñd die bogen schüßgen kame an in/das er von den schüßgen verwund ward. Da sprach Saul zü seinem waffenträger. Zieh dein schwerdt auß/vñd erstich mich/dasi diese vnbeschnittene nit kominen/vñd schendlich mit mir vmbgeben. Aber sein waffenträger wolte nit thün/denn er forcht sich sehr. Da nam Saul sein schwerdt/vñd fiel drein. Da aber sein waffenträger sahe/dasi Saul todt war/fiel er auch auß sein schwerdt vñd starb.

Also starb Saul vñd seine drey söne vñd sein ganges hauff zügleich. Da aber die maner Israel die im grund waren/sahen/dasi sie geflohen waren/vñd das Saul vñd seine söne todt waren/verliesen sie ire stede/vñd flohen/vñd die Philister kamen vñd wouerten drinnen.

Des andern morgen kamen die Philister/die erschlagene auß zü ziehen/vñd funden Saul vñd seine söne ligen auß dem berg Gilboa. Vñd zogen in auß/vñd hieben in sein haup ab/vñd namen den helm darvon/vñd sandten in ins land der Philister vmbber/vñd lieffens zeigen für iren abgöttischen tempeln vñd dem volck. Vñd legten seine waffen in sein hauff ihres Gortes/vñd sein haup hefften sie auß hauff Dagon.

Da aber alle die zü Jabes in Gilead horeten alles was die Philister Saul gethan hatten/machten sie sich auß alle streich arenmaner/vñd namen den leichnam Saul vñd seiner söne/vñd brachten sie gen Jabes/vñd begrubten ire

* Des die Leuiten waren diesen vber die thür hütten vbertrawet.

* die pflanzen

irer gebeyne v...
fueren siber...
Also star...
millen/dasi...
das geport...
geporen/d...
ge/vñd ber...
AET/dar...
königreich zü

Wie Dauid...
vñd ein. So h...
gredt. Du f...
vñd du solt...
d. Vñd kame...
König gegen...
nen bund mit...
AET. Vñd...
vber Israel...
durch Samu...
Vñd Dauid...
gen Jerusale...
kaiser des lan...
Vñd die burge...
Du solt mit...
die bruch Zion...
vñd sprach. W...
der sol ein ha...
se am ersten...
ein haupem...
Daber heisse...
wer die kate...
vmbber. Joab...
Vñd Dauid...
HERR Sel...
Das sind die...
Dauid die sic...
nem Königreich...
Chulffen das m...
dem wort des...
die ist die zal...
am der son k...
dreiffigen. Er...
drey hundert...
Nach im...
Abobiter/vñ...
tigit. Difer...
da die Philiste...
zum streit. Dr...
ken/vñd dar...
Vñd sie trat...
redeten es vñd

ire gebeyne vnder der eyche zu Jabes/ vnd fasteten siben tag.

Also starb Saul vmb seiner misserhert willen / das er her vberreeten / vñ nit gehalten das gepot des HERRN das er im her gepoeten / das er auch die wazagerin freu get / vnd her seinen hofen nit zu dem HERRN / AEN / darumb eddet er in / vnd wand das königreich zu Dauid dem son / Isai.

Das XI. Capittel.

Wie Dauid künig ward / vnd welche seine sachsen vnd sterckten waren.

Ad ganz Israel samele sich zu Dauid gen Hebron vnd sprach. Wir seind dein beyu vnd dein fleisch. Auch vorhin / da Saul künig war / fürtest du Israel auß vnd ein. So hat der HERR dein Gott dir geredt. Du solt mein volck Israel werden / vnd du solt fürst sein vber mein volck Israel. Vnd kamen auch alle Eltissen Israel zum künig gen Hebron. Vnd Dauid machte ein bund mit inen zu Hebron für dem HERRN. Vnd sie salbereten Dauid zum künige vber Israel / nach dem wort des HERRN durch Samuel.

Vnd Dauid zoh hyn vnd ganges Israel gen Jerusalem / Das ist Jebus / Denn die Jebusiter des landes einwoener wonenet daselbs. Vnd die burger zu Jebus sprachen zu Dauid. Du solt nit herein kommen. Dauid aber gewan die burck Zion / das ist Davids stat. Vñ Dauid sprach. Wer die Jebusiter am erste schleget / der sol ein haupt vnd oberster sin. Da ersteygte am ersten Joab der son Teruia / vnd ward ein hauptmā. Dauid aber woneet auß der burck. Daher heisset man sie Davids stat. Vñ er bauet die stat vmbher / von Sillo an bis gar vmbher. Joab aber bauet das vbug der stat. Vnd Dauid für for vnd nam zu / vnd der HERR Zebaoch war mit im.

Dis sind die obersten vnder den gewaltigen Dauid die sich redelich mit im hielten in seinem künigreich bey ganges Israel / vnd im C hülffen das man in zum künigemacher / nach dem wort des HERRN / Vñ vber Israel. Vñ dis ist die zal der gewaltigen Dauid. Isabab am der son Nachinoni der fürnemest vnder dießigen. Er hüß seinen spieß auff vnd schlug drey hundert auff ein mal.

Nach im war Eleasar der son Dodo der Ahobiter / vnd er war vnder den dieyen gewaltig. Difer war mit Dauid zu Phasdamim / da die Philister sich daselbs versamlet hatten zum streit. Vnd war ein stuck ackers voll gesten / vnd das volck flohe für den Philistern. Vnd sie traten mitten auff stuck / vnd er redten es vnd schlugen die Philister. Vnd

der HERR gab ein groß heyl seinem volck.

Vnd die diey auß den dieyßigen fürnemsten zohen hynab zum selen zu Dauid in die höle Adullam. Aber der Philister läger lag in grunde Rephaim. Dauid aber war in der burg. Vnd der Philister volck war dazu mal zu Bechlehem. Vnd Dauid gewan luff zum wasser vnd sprach. O wer will mit zu trincken geben des wassers aus dem brun zu Bechlehem vnder der poiten / Da rissen die diey durch der Philister läger / vnd schepften des wassers aus dem brun zu Bechlehem vnder der poiten / vnd trügens vnd brachens zu Dauid. Er aber wolte nit trincken / sonder goß es dem HERRN / vnd sprach. Das lasz Got ferr von mir sein / das ich solchs thü / vnd trinck das blü diefer menner in ires lebens gefahr. Denn sie habens mit ires lebens gefahr herbriacht / Darumb wolt ers nit trincken. Das therten die diey sterckesten.

Abisai der bñder Joab / der war der fürnemest vnder dieyen. Vnd er hüß seinen spieß auff vnd schlug drey hundert. Vnd er war vnder dieyen der berümpfetest / vñ er der dütter / herrlicher den die zwene / vñ war jr oberster. Aber bis an die diey ersten kam er nit.

Benaiä der sonn Joiada des sons Jehail des starcken vnd von grossen tharten vonn Kabzel. Er schlug zween lewen der Moabiter. Vnd gieng hynab vnd schlug einen lewen mitten im brun zur schnee zeit. Er schlug auch einen Egiprischen mann / der war fünf ellen groß / vnd hat einen spieß in der hand / wie ein weber bawm. Aber er gieng zu im hynab mit ein stecken / vnd nam im den spieß aus der hand / vnd erwürget in mit seinem eygen spieß. Das thert Benaiä der son Joiada / vnd war berümpfetest vnder dieyen helden / vnd war der herrlichst vnder dieyßigen. Aber an die diey kam er nit. Dauid aber machte in zum heimlichen rade.

Die streitbar helden seind dise / Asabel der bñder Joab / Elhanan seina vätern son von Bechlehem / Samoch der Harariter / Helez der Peloniter / Irader son Les der Thefoter / Abieser der Anchoriter / Sibebai der Hufariter / Jlai der Abobiter / Waherai der Metrophariter / Heled der son Baena der Metrophariter / Jhai der son Abai von Gibeath der kinder Ben Jamin / Benaiä der Pirgathoniter / Hurai von den bechen Gaas / Abiel der Arthariter / Asmaner der Babermiter / Eliabba der Saalboniter / Die kinder des Gisoniters / Jonachan der son Sage des Harariter / Abiam der sonn Sachar des Harariter / Eliphal der son Dabeher der Wacherariter / Abia der Peloniter / Nezo der Cameliter / Naerai der

son Asbai / Joel der brüder Nathan / Abie / hart der son Hagri / Zeleg der Ammoniter / Taherai d Berorhiter / waffentreyger Joabs des sons Seruia / Jea der Jechiter / Dia der Nehiter / Sabad der son Ahelai / Adina der son Sifa der Rubeniter / ein heupmann der Rubeniter / vnd dreissig waren vnder ihm / Hannan der son Maecha / Josaphat der Wachoniter / Osa der Ashratiter / Sama vñ Jaiel / die söne Notham des Aroeriters / Jedaiel der son Simri / Joha sein brüder der Thiziter / Eliel der Maheuter / Jeribai vnd Josawia die söne Elnaam / Jethma der Moabiter / Eliel / Obed / Jaesiel / von Mizobaia.

Das XII. Capitel.

Welche sind David zu gezogen / da er nach sardem Saul flohe / vnd in König gemacht.



* verschloffen ward.

Vch kamen dise zu David gennt Ziklag / da er noch flohe für Saul dem son Kis / vnd sie waren auch vnder den helden die zum streyter hülffen starck / vnd creplich krieger / vñ mit bogen geschickt zu beyden henden / auff keyne zu werffen / vnd pfeyle vnd bogen.

Vonn den brüdern Saul die auß Ben Jamin waren / der furnemest Abieser vnd Joas die kinder Samaa des Gibeathiters. Jeshel vnd Peler die kinder Ammauer. Baracha vñ Jehu der Anthoriter. Jesmaia der Gibeoniter / gewaltig vnder dreissigen vnd vber dreissigen. Jeremia / Jahastel / Johanan / Josabad der Gederathiter. Eleusai / Jerimoch / Bealia / Samaria / Saphatia der Naphthiter / Elkana / Jestia / Asarel / Jofer / Jasabeam die Kohiter / Joela vñ Sabad ia die kinder Jeroham von Gedo.

Von den Gadditern sonderten sich auß vñ flohen zu David in die burg in der wüste / starck erhelden vñnd sehr gut kriega leut / die spieß vnd degen füreren / vnd jr angesicht wie der lewen / vnd schnell wie die rebe auff den bergen. Der erst Eser / der ander Obadia / der dritte Elia / der vierde Masmanna / der fünfft Jerem ia / der sechste Athai / der sibend Eliel / der achte Johanan / der neunde Elsabab / der zehende Jerem ia / der eylfft Nachbanai / dise waren vonn den kindern Gad / Heubter im hebr / der kleynest vber hundert / vñ der grösst vber tausent. Die scinds / die vber den Jordan giengen im ersten monat / da er voll war an beiden vfern / vnd haben alle die verriagt / die in gründen woneren beyde gegen moigen vnd gegen abend.

* schilt.

Es kamen aber auch von den kindern Ben Jamin vñ Juda zu der burg David. Da er aber gieng herauß zu ihnen entgegen / vnd antwort ihnen / vñ sprach zu ihnen. So jr Kom-

met im fride zu mir vnd mir zu hülffen / so soll mein hertz mit euch sein. So jr aber kommet auff list vñnd mir wider zu sein / so doch keyn sund an mir ist / so shebet Got vñser väter dreyn / vñ straffs. Aber der geyst zobe an Anna sai den haubtmann vnder dreissigen / vñnd sagt. Dein seind wir David / vñnd mit dir halten wirs du son Isai / Frid / Frid sey mit dir / Frid sei deinen hülffern / den dein Got hülff dir. Da nam sie David an / vñnd setz sie zu haubtem vber die kriegs leut.

Vñnd von Manasse fielen zu David / da er kam mit den Philistern widder Saul zum streit / vnd halff ihnen mit. Denn die fürsten der Philister liesen in mit rad von ihnen / vñnd sprachen. Wenn er zu seinem herren Saul siel / so möches vns vnsern hals kossen. Da er nugen Ziklag zoh / fielen zu ihm von Manasse / Adna Josabad / Jedaiel / Michael / Josabad / Elihu / Silbai / heupter vber tausent in Manasse. Vñnd sie hülffen David wider die kriegs leut. Denn sie waten alle redlich sehr / starck helden / vñ wurden haubtleut vber das hebr. Auch kamen aller tage elich zu David im zu hülffen / bis dz ein groß hebr ward / wie ein hebr Gotte.

Vñnd dis ist die zal der heubter gerüst zum hebr / die zu David gen Hebron kamen / da es nigreich Saul zu im zu wenden / nach dem wort des HERREN.

Der kinder Juda die spieß vñnd schilt trügen / waren sechs tausent / vñnd achthundert gerüst zum hebr. Der kinder Simcon redliche helden vñnd sehr starck zum streit sibentausent vñnd hundert. Der kinder Levi vier tausent vñnd sechs hundert. Vñnd Jojada der fürst vnder den von Aaron mit dreyn tausent vñnd sibent hundert. Sadock der knabe ein redlicher held mit seins vatters hauff / zwey vñnd zwenzig obersten. Der kinder Ben Jamin Sauts bawder / dreyn tausent / denn bis auff die zeit hielten jr noch viel an dem hauff Saul. Der kinder Ephraim / zwenzig tausent vñnd achthundert / redliche starck helden vñnd berümpfte maner im hauff irer geschlechter. Des halben stams Manasse / achtzehen tausent / die mit namen genennet wurden / das sie kenen vñnd machen David zum könige. Der kinder Issaschar / die verstendig waren wens die zeit forderet / das man wuste was Israel thun solt / zwey hundert haubtleut / vñnd alle jr bawder folgeten irem wort. Von Sebul / die ins hebr zogen zum streyter gerüst mit allerley waffen zum streyter / fünffzig tausent kamen zu hülff mit mit duppeln hertzen. Von Naphthali / tausent haubtleut / vñnd mit inwendie schilt vñnd spieß füreren / sibent vñnd dreissig tausent. Von Dan zum streit gerüst acht vñnd zwenzig tausent sechs hundert. Von Asser / die ins hebr zogen

gen gerüst... Gadditern / mit allerley... Alle dise kriegs... gen gen Hebron / das n... Vñnd waren... se vñnd trum... sie zu bereiten... sie wate / bis h... Naphthali / man / meiler... gen / rosin / w... die menge / de...

Die Ar... ach / vñnd ist... sem Got / so l... zu den andern... Jhad / vñnd m... in den streit... vñnd versamle... schon vnser... bey den zeit... Da sprach die... thun / denn sol... von Sibo: L... Nemach / die... riach Jarim... gangen Jit... die Ach Got... den Oberbir... wied. Vñnd sie... neuen wagen... David aber v... für Got her / a... mit hauffen /... cymbeln / vñ... Da se aber... reter Osa sein... ren / den die v... den bett ein... HERREN vñ... same hand ha... e daselbs sta...

Gen gerüst zum freit/vierzig tausent. Von jensye dem Jordan / vonn den Rubenteern / Gadditeern / vnnnd halben stamm Manasse / mit allerley waffen zum freit / hundert vnnnd zwengig tausent.

Alle diese kriegsleut den zeug zu oiden / vnd geschickte zu kriegern / kamen von gangen her / gen gen Hebron / Dauid künig zu mache vber gantz Israel. Auch war alles and Israel eins bezeugen / das mann Dauid zum künig machet. Vnnnd waren daselbs bey Dauid drey tag / as / sen vnd truncken. Denn ire brüder hatten für sie zu bereitet. Auch welche die nehesten vmb sie ware / bis hyn an Isaschar. Sebulo vñ Naphthali / die brachten bior auff eseln / Faw / men / meulern / vnd rindern zu essen / melch / sey gen / rosin / weyn / ole / rinder / schaff vñ widder die menge / denn es war ein freide in Israel.

Das XIII. Capittel.

Wie die Arch Gottes von Kiriat Jearim gefurt ward in das hauss Obed Edom.

Dauid hielt einen radt mit den hauptleutten vber tausent vnd vber hundert / vnd mit allen fürsten / vnd sprach zu der gangen gemeine Israel. Gefeht es euch / vnnnd ista von dem HERRN vñ seinm Goe / so las vns allenthalben außschickē zu den andern vnsern brüder / in allen landen Israel / vnd mit jnen die priester vñ Leuten in den steten da sie vorsetz haben / das sie zu vns versamlet werden. Vnd las vns die Archen vnsers Gottes zu vns wider holen / denn bey den zeitten Saul fragten wir nit noch ir. Da sprach die ganze gemeyn / mann solle also thun / denn solchs gefid allem volck wol.

Also versamlet Dauid das ganz Israel von Sihon / Egipci an / bis man kumpt gen Nemath / die Archen Gottes zu holen von Kiriat Jearim. Vnd Dauid zoh hinauff mit dem ganzem Israel zu Kiriat Jearim / welche liegt in Juda / dz er von dannen herauffbricht die Arch Gottes des HERRN / der auff dem Cherubim sitzt / da sein name angeruffen wird. Vnd sie liessen die Arch Gottes auff ein neuen wagen fürē auß dem hauss Abinadab.

Vsa aber vnd sein brüder trieben den wagen. Dauid aber vnnnd das ganz Israel spielerten für Goe her / auß ganger macht / mit ledern / mit harpffen / mit saltern / mit crimmen / mit cymbeln / vnd mit posaunen.

Da sie aber kamen auff den platz Chidon / reckt Vsa sein hande auß die Archen zu halten / den die rinder waren geyl das sie die Archen heet ein wenig geneigt. Da erzürnet der HERR vber Vsa / vnnnd schlug in / das er seine hand hat auß gereckt an die Archen / das er daselbs starb für Goe. Da ward Dauid be

trübt / das der HERR Vsam heet abgeris / sen / vnd hieß die stert Perez Vsa / bis auff die sen tag. Vnnnd Dauid forcht sich für Goe des tages vnd sprach. Wie sol ich die Archen Gottes zu mir bringen / Darumb lief er die Arch Gottes nit zu ihm bringē in die stat Dauid / sond für sie hyn in das hauss Obed Edom des Gachiters. Also bleyb die Arche Gottes bey Obed Edom in seinem hauss drey monat. Vnnnd der HERR segnet das hauss Obed Edom / vnd alles was er hatt.

Das XIII. Capittel.

Wie der künig von Tyro holz vnnnd zimmerleut schicket zu Dauid / vnd was kinder Dauid zu Jerusalem zeugen vnd wie er gegen den philister gestritten hatt.



Vnd Hiram der künig zu Tyro sandte borren zu Dauid vnnnd cedern holz / meurer vnd zimmerleut / das sie im eynhaus bauen. Vnd dauid merckt das in der HERR zum künige vber Israel besterigee hatt / denn sein künigreich steyg auff vber sein volck Israel. Vnnnd Dauid nam noch mecht weyber zu Jerusalem / vnnnd zeugte noch mecht söne vnnnd döchter. Vnnnd die in zu Jerusalem geporn wurden / hießen also / Sammua / Sobab / Narhan / Salomo / Jebhar / Elisua / Elipaler / Toga / Tephog / Japhia / Elisamma / Bael Jada / Eliphaler.

Vnd als die Philister höreten / das Dauid zum künige gesalbet war vber ganz Israel / zohen sie alleherauff Dauid zu sūchen. Da das Dauid hörte / zoh er auß gegen jnen. Vnd die Philister kamen vnnnd liessen sich nider im grund Kepbaim. Dauid aber fragte Goe vnd sprach. Sol ich hynauff zihen wider die Philister / vnnnd wilt du sie in meine hande geben? Der HERR sprach zu ihm. Zehne hinauff / ich hab sie in deine hende geben. Vnnnd da sie hinauff zohen gen Baal Prazim / schlug sie Dauid daselbs. Vnd Dauid sprach. Goe hat meine feynde durch meine hande zu trennen / wie sich das wasser trennet. Da her hießen sie die stert Baal Prazim. Vnd sie liessen ire göeter daselbs. Da hieß sie Dauid mit secht verprennen.

Aber die Philister machten sich wider dz an / vnd schlühen sich nider im grunde. Vnd Dauid fragte abermal Goe. Vnd Goe sprach zu ihm. Du solt nit hinauff zihen hinder in her / sonder kere dich von jnen / das du an sie komest gegen den birbenmen. Wenn du denn wirst hören das rauschen oben auff den bē / bewine einher gehē / so far herauff zum streit / denn Goe ist da für dir auß gezogen zu schlahen der Philister heh. Vnnnd Dauid ehert wie im Goe gepotten hatt. Vnnnd sie schlugen

das

das heyt der Philister / von Gibeon an bis gen Gaser. Vnd Dauids namen brach auß in allen landen. Vn der HERR lieh seine forcht vber alle heyden kommen.

Das XV. Capittel.

Wie die Leuiten vnd andere die Archen gen Jerusalem brachten in die stat jr von Dauid bereit.

Uder bawer im heuser in d stat Dauid / vnd bereitet der Archen Gottes eine stat / vnd bereitet eine hütten vber sie. Dazumall sprach Dauid. Die Arch Gottes sol nit von einem ieglichen getragē werden / sonder allein von den Leuiten / denn die selbigen hat der HERR erweler / das sie die Archen des HERRN tragen / vnd im dien ewiglich. Darumb versamlet Dauid das gang Israel gen Jerusalem / das sie die Arche des HERRN hinauff brachten / an die stat die er darzu bereitet hat.

Vnd Dauid bracht zu hauff die kinder Aaron vnd die Leuiten. Auf den kindern Raahar / Viel den obersten sampt seinen brüdern / zwey hundert. Auf den kindern Merari / Asaia der oberste sampt seinen brüdern zwey hundert vnd zwenzig. Auf den kindern Gerson / Joel der oberst sampt seinen brüdern hundert vñ dreissig. Auf den kindern Elizaphan / Semaia d oberst sampt seinen brüdern zwey hundert. Auf den kindern Hebron / Eliel der oberst sampt seinen brüdern / achtzig. Auf den kindern Viel / Amminadab der oberst sampt seinen brüder hundert vnd zwölff.

Vnd Dauid rief Zadock vñd Abiathar den prieftern vñ den Leuiten / nemlich Viel / Asaia / Joeli / Semaia / Eliel / Amminadab / vnd sprach zu inen. Ir seit die hauppter der geschlechte vñnder den Leuiten / so heyliget nit euch vñd ewere brüder / das jr die Archen des HERRN des Gottes Israel herauff bringet / dahin ich jr bereyter hab. Denn vobyn / da jr nit da waret / schlug vñs der HERR auff das vñs inzumt nit auch des gleichen geschleche / darumb das wir nicht ehten wie sich gepürt. Also heyligeten sich die priefter vñd Leuiten / das sie die Archen des HERRN des Gottes Israel herauff brachten. Vnd die kinder Leui trügen die Archen Gottes des HERRN auff iren achseln mit den stangen dian / wie Moses gepotten hat nach dem wort des HERRN.

Vnd Dauid sprach zu den obersten der Leuiten / das sie ire brüder zu sengern stellen solten / mit psalter / harpffen vñd hellen seyten spielen vñd cymbaln / das sie laut sungen / vñ mit freuden. Da bestelleten die Leuiten / Neman den son Joel / vñd auß seinen brüdern / Assaph den son Berechias / Vñd auß den kindern

Merari iren brüder / Ehad den son Asaia. Vnd mit inen ire brüder des andern teils / nemlich / Sacharia / Jaesiel / Semiramoth / Jehiel / Vni / Eliab / Benaia / Macia / Wachithia / Elipheia / Micknia / Obed Edom / Jehiel / die thorbüter. Denn Neman / Assaph vñd Echan waren senger mit cherimen cymbaln helle zu klingen. Sacharia aber / Jaesiel / Semiramoth / Jehiel / Vni / Eliab / Macia / Benaia / mit psalter heimliche ding. Wachithia aber / Elipheia / Micknia / Obed Edom / Jehiel / vñd Asaia mit harpffen in der höhe ein Octava vber sie. Chenania aber der Leuiten oberster war der prophezen vñ des gefang meiser / das er sie vñd drometer zu sungen / denn er war verstendig.

Vnd Berechias vñd Hana waren thorbüter der Archen. Aber Sacharia / Josaphar / Nathaniel / Amasai / Sacharia / Benaia / Elieser / die priefter bliesen mit drometen für der Archen Gottes. Vnd Obed Edom vñd Jehia waren thorbüter der Archen.

Also giengen hin Dauid vñd die Leisten Israel / vñd die obersten vber die tausenden / herauff zu hole die Arch des bunds des HERRN auß dem hauff Obed Edom mit freuden. Vñd da Gott den Leuiten halff / die die Archen des bunds des HERRN trügen / opffer man siben rinder / vñd siben widdere. Vnd Dauid hat einen weissen leinen rock an / darzu alle Leuiten / die die Archen trügen vñd die senger / vñd Chenania der oberst des gesangs mit den sengern. Auch hat Dauid einen leyenen leibrock an. Also bracht das gang Israel die Archen des bunds des HERRN hinauff mit grossen freuden / posaunen / drometen / vñd hellen cymbaln / mit psalter vñd harpffen.

Da nu die Arch des bunds des HERRN in die stat Dauid kam / sahe Michal die dochter Saul zum fenster auß / vñd da sie den König Dauid sahe hupffen vñd spielen / verachtet sie in in irem hertzen.

¶ Annotatio.

In der höhe. Dar für lesen etlich / Gott dem oberst meiser seyzig vñd ehren zweig.

Das XVI. Capittel.

Von den dienern vñd sengern die alle sett bey der Archen solten Gott loben.

Uda sie die Arch Gottes hinauff brachten / setzten sie sie in die wohnung / die jr Dauid auffgerichte hat. Vnd opfferten brandopffer vñd fridopffer für Gott. Vnd da Dauid die brandopffer vñd fridopffer auß gericht hat / segnet er das volck im namen des HERRN / vñd reylet auß in der man in Israel beyde man vñd weybet.

2 hundert vñ zwenzig.

2 vber der HERR vñd er ist vñd er vñs.

eynleyb biot... Vnd er ist... R. E. T. elich... dachten seiner... vñ lobten de... rachs / nemlich... den andern /... Wachithia /... vñd Jehiel / mi... aber mit heller... Jehiel die... der Archen de... 2 der zeit... HERRN... sam brüder... Dancker de... an / thür für... Senger / spi... munder... Lohr / seiner... das hertz d... Sacher den... der / sacher se... Gedencket se... an seine wund... Je samen J... cob / seiner auß... Er ist der... richte / seyd in... Gedencket er... potten hat in... Den er gem... stans eydes an... Vnd er stell... rael zum ewig... Vñd sprach... gehen die sch... Da stenoeh... gering vñd fre... Vñd sie zoh... vñd auß am... Er lich men... Ctraffer vñb jr... Taffter mein... nit vobels an m... Senger dem... kindigt teglich... Leylet vñd... vñd vñder den... Denn der H... lich / vñd schrecl... Den aller hey... HERRN... Lob vñd ch... ist an sinen or... Gebet her den... richte / gebe h... beschung.

eynleyb brots/ vnd ein stück rindfleychs vnd
suppen oder gemüß.

Vnd er steller für die Archen des HERR
RELICHE Leuiten zu dienern/das sie ge-
dechten seiner werck / vnd pseyeren/dancken
vnd lobten den HERR den Gott Is-
raels/memlich/Assaph den ersten/Sachar ia
den andern / Jeiel / Semiramoch / Jehiel /
Nathibia / Eliab / Benaia / Obed E dom /
vnd Jeiel/mit psalcern vnd harpffen. Assaph
aber mit hellen cymbalen. Benaia aber vund
Jehasiel die püester mit diomere/ alle zeit für
der Archen des bunds Gottes.

In der zeit besellet Dauid zum ersten dem
HERR zu dancken durch Assaph vñ
seine brüder.

Dancker dem HERR/rüffet seinen na-
me an/thüt kund vnd den völkern sein thün.
Singer/spieler/vnd verkündiger alle seine
wunder.

Lobe seinen heiligen namen. Es frewe sich
das hertz deren die den HERR suchen.

Sücher den HERR vnd seine ster-
cke/sücher sein angesicht alle zeit.

Gedencket seiner wunder die er gethan hat/
an seine wund zeiche vñ gericht seins munds.

Je samen Israel/seins knechts/je kinder Ja-
cob seines außserweleten.

Er ist der HERR vnser Gott/seine ge-
richte seynd in allen landen.

Gedencket ewiglich seins bunds/was er ge-
potten hat in taufernt geschlechte.

Den er gemacht hat mit Abrahams/ vñnd
seins eydes an Isaac.

Vnd er stellers Jacob zum rechte/vñnd Is-
rael zum ewigen bund.

Vnd sprach. Ich wil dir das land Canaan
geben/die schnur ewers erbrails.

Da sienoch wenig waren an der zal/vñnd
gering vnd fremddling dünnen.

Vnd sie zohen von ein volck zum andern/
vnd auß ein königreich zum andern volck.

Er ließ niemande jnen schaden thün/vñnd
straffer vmb jrer willen Könige.

Tufter meine gesalbten nit an/vñnd thüt
nit vbeln an meynen Propheten.

Singer dem HERR alleland/ver-
kündige teglich sein heyl.

Erzelet vnder den heyden seine herlichkeit/
vnd vnder den völkern seine wunder.

Denn der HERR ist groß vñnd fast löb-
lich/vnd schrecklich vber alle Götter.

Den aller heyden Götter sind abgötische gö-
tze/HERR aber hat den hymel gemacht.

Lob vnd ehre ist für im / krafft vnd freyde
ist an seinem ort.

Gebe her dem HERR jr geschlecht der
völkler/gebe her dem HERR ehre vñnd
herschunng.

Gebe her des HERR namen die ehre/
bringet opffer/vnd kommend für in/vnd bet-
tet den HERR an in heyliger zierde.

Alle lande entsetzen sich für im. Den er hant
den erdboden bereit/das er nit bewegt wirt.

Es frewe sich der hymel/vñnd die erden sey
frölich. Vnd man sage vnder den heyden/das
der HERR regirt.

Das mezt vnd seine fülle gebeyt geböne/
vñ dz feld sey frölich/vñ alles was dünnen ist.

Dann werden alle bewm im wald für dem
HERR lob singen/denn er kompt zür-
chen die erden.

Dancker dem HERR/den er ist gütig/
vnd seine barmhertzigkeit weret ewiglich.

Vnd spricht. Hilff vns Got vnser heyland/
vnd samle vns/vnd errede vns auß den hey-
den/das wir deinem heyligen namen dancken/
vnd vns erfrewen in deinem lobgesengen.

Gelobe sey der HERR der Gott Israel/
von ewigkeit zu ewigkeit/vnd alles volck sag
Amen/vñnd lob sey dem HERR.

Also ließ er daselbs für d Archen des bunds
des HERR/Assaph vnd seine brüder zu
dienen für der Archen al zeit/vnd alle vñ igli-
chen tag nach einander nach jrer ordnung.

Aber Obed E dom vnd jre brüder/ achte vñnd
sechzig/vnd Obed E dom den son Jedichun/
vñ Hosia zu thürhütern. Vnd Sadok den pü-
ster vnd seine brüder/die püester ließ er für der
wohnung des HERR auff der höhe zu Gi-
beon/das sie dem HERR teglich brand-
opffer theren auff dem brandopfers altar/
des moigens vñnd des abends/wie geschriben
steht im geseg des HERR/das er an Is-
rael gepoten hat. Vnd mit jnen Neman vñ Je-
dichun/vñ die andern er weleten die mit name
benennet war/zü dancken dem HERR/
das seine barmhertzigkeit weret ewiglich. Vnd
mit jnen Neman vnd Jedichun mit diomeren
vñ cymbalen zu klingen/vñ mit allerlei pfey-
fen den HERR zu loben. Die kinder aber
Jedichun macher er zu pötmern. Also zöbe al-
les volck hyn/ein iglicher in sein hauf. Vñnd
Dauid keret auch hyn sein hauf zü segnen.

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

S begab sich da Dauid in sei-
ne hauf wone/sprach er zü dem A-
Propheten Nathan. Siche/sich
wone in ein cedern hauf/vñ die
Archen des bunds des HERR
RELICHE ist vñnder den teppichen. Nathan
sprach zü Dauid. Alles was in deinem hertzen
ist das thü/denn Gott ist mit dir.

Aber in der selben nacht kam das wort Got-
tes zü Nathan/vñnd sprach. Gebehyn vñnd
sag

Das XVII. Capittel.

Dauid wirt verhorten dem HERR ein hauf zü ba-
wen/vñnd in ein son verheissen der es bauen solt.

sag David meinem knecht. Also spriche der HERR. Du solt mir nit ein hauss bawen zur wohnung. Denn ich hab in keynem hauss gewonet / von dem tag an / da ich die kinder Israels außfuerer bis auff diesen tag / sonder ich bin gewesen / wo die hueten gewesen ist vnd die wohnung / wo ich gewandelt hab in ganzem Israel. Hab ich auch zu der richter einem in Israel jegesagt / dem ich gepoert zu weyden mein volck / vñ gesprochen. Warumb bawet jr mir nit ein cedern hauss? So sprich nu also zu meinem knecht David. Also sprich der HERR Zebaoth. Ich hab dich genomen von der weyde hinder den schafften / das du soltest sein ein fuerer vber mein volck Israel / vnd bin mit dir gewesen / wo du hin gewesen bist / vñnd habe deine feind erschlagen fuer dir / vñnd hab dir einen namen gemacht wie die grossen auff erden namen haben.

Ich hab aber meinem volck Israel einest gegeben / vñnd will es pflanzen / das es daselbs wonen soll / vnd nit meh; beruegt werd. Vñnd die kinder der bosheit sollen es nit meh; schwechen wie vorhyn / zun zeiten / da ich den rüchern gepoert vber mein volck Israel. Vñnd hab alle deine feynde gedemüetiget. Vñnd also verkündiget dir / das der HERR dir ein hauss bawen will.

Wenn aber deine tag auß seind / das du hin / gehest zu deinen vateren / so will ich deinen samen nach dir erwecken / so deiner sone einer sein sol / dem will ich sein königreich besterigen / der soll mir ein hauss bawen / vñnd ich will sein stül bestendig machen ewiglich. Ich will sein vatter sein / vñnd er soll mein son seyn. Vñnd ich will meine barmherzigkeit nit vonn im wenden / wie ich sie vonn dem gewandt hab / der fuer dir war / sonnder ich will in seggen in mein hauss / vñnd in mein königreich ewiglich / das sein stül bestendig sey ewiglich.

Vñnd da Nathan nach allen disen worten vñnd gesicht mit David redet / kam der könig David / vñnd sagt sich fuer den HERR. Ich vñnd sprich. Wer bin ich HERR Got / vñnd was ist mein hauss / das du mir solch ding gebest. Vñ das hat dich noch zu wenig gedancket Got / sonder hast vber das hauss deines knechtes noch vonn ferrem zu fünffzigem geredet / vñnd hast mich HERR Got / acht par gemacht fuer allen menschen. Was soll David deinen knecht. Du erkennest deinen knecht. HERR vñnd deines knechtes willen / nach deinem herten hastu all solch grosse ding gethan / dz du fund thettest alle grosse. HERR es ist dein gleyche nit / vñnd ist kein Got denn du / vñnder allen górttern von welchen wir mit vnsern ohren gehóret haben. Vñnd wo ist ein volck auff erden wie dein volck Israel / da ein

Got hin gengen sey im ein volck zu erlösen / vñ im selbs einen namen zu machen von grossen vñnd schrecklichen dingen / beiden auß zu stossen fuer deinem volck her / das du auß Egipten erlöset hast. Vñnd hast dir dein volck Israel zum volck gemacht ewiglich / vñnd du HERR bist ir Got worden.

Nu HERR das wort das du geredet hast vber deinen knecht / vñnd vber sein hauss / was war ewiglich / vñnd ths wie du geredet hast / vñnd dein name werde war vñ groß ewiglich / das man sage / der HERR Zebaoth / der Got Israel ist Got in Israel / vñnd das hauss deines knechtes David sey bestendig fuer dir. Denn du HERR hast dein ohren deines knechtes eróffnet / vñnd verkündiget / das du im ein hauss bawen wilt / darumb hat dein knecht ein hertze vñ vertragen sunden / das er fuer dir bettet. Nu HERR du bist Got / vñnd hast solch gútes deinem knecht geredet. Nu heb an zu seggen das hauss deins knechtes / das es ewiglich sey fuer dir / denn du es HERR seggest / so wirt es gesegnet sein ewiglich.

Das XVIII. Capittel.

Von den krieggen Davids wider die philister / Moabiter / Syrer.

Ach diesen schlug David die Philister / vñnd demüetiget sie / vñnd zogen namm Gath vñnd ire dóchter auß der Philister hand. Auch schlug er die Moabiter / das die Moabiter David vnderthenig wurden vñnd geschenck brachten. Er schlug auch Hadad Eser den kónig zu Soba in Hemath / da er hyn zoh sein reich zu weytern bis an das wasser Euphrates. Vñnd David gewan im ab tausent wagen / sibent tausent reuter / vñnd zwentzig tausent man zu fuß. Vñnd David verkaufet alle wagen roß / vñnd behielt hundert wagen pferde vbrig. Vñnd die Syrer von Damasco kamen dem Hadad Eser dem kónig zu Soba zu helfen. Aber David schlug der selben Syrer zwai vñnd zwentzig tausent mann / vñnd legt volck gen Damasco in Syria / das die Syrer David vnderthenig wurden vñnd brachten im geschencke. Denn der HERR half David wo er hyn zoh.

Vñnd David nam die gülden schilde die Hadad Efers knechte hatten / vñnd bracht sie gen Jerusalem. Auch nam David auß den stócken Hadad Efers Tibeath vñnd Chun sehr viel erzs / dauon Salomo das eberinne mehr vñnd seulen vñnd eberinne geschir machet.

Vñnd da Thogu der kónig zu Hemath hóret / das David alle macht Hadad Efers des kónigs zu Soba geschlagen hatt / sande er seinen son Hadotam zum kónige David / vñnd ließ in grüssen vñ seggen / das er mit Hadad Eser

Eser gestu
Thogu w
Auch al
schir heile
REI m
hiden gen
tern / Mo
Amaliteer
der Edom
vñnd legt v
ter David
HERR
Also regi
vñnd hande
sanem volc
vber das bo
Cangler. S
loch der son
nar schick
vber die has
thi / vñ die e
nig zur han

Wie denon
dhar on se
dem son / Tal
barmherzig
hin / in zu er
die knecht D
Famen zu H
füßen der Er
su / das Dat
augen / das er
seine knechte
zu erlernen /
Da nam k
beschoh sie /
von lenden
gehen. Vñnd s
David anlag
im ergege
geschender /
vñnd bis
wider.
Da aber d
vñnd er geth
leyde Hanon
sent centener
dingen auß
auf Soba / vñ
tausent wagen
sinem volck /

Eser gestritten vnd in geschlagen hat. Denn Thogin war Hadad Eser sein.

Auch alle güldene silberne vnd arine gescheit heiliger der König David dem HERRN mit dem silber vnd gold / dasei den beiden genommen hat / nemlich den Edomitern / Moabitern / Ammonitern / Philistern vnd Amalekitern. Vn Abisai v son Seruia schlug der Edomiter im seltral achtzehen tausent / vnd lege volck in Edomea / das alle Edomiter David vnderthenig waren. Denn der HERR half David wo er hin zoh.

Also regier David vber das ganz Israel / vnd handhabet geichte vnd gerechtigkeit all seinem volck. Joab aber der son Seruia war vber das heer. Josaphat der son Ahilud war Canzler. Sadok der son Ahioab vnd Abiathar der son Abiathar waren priester. Sawi war schreiber. Benata der son Joiada war vber die hauffen oder legion Chiti vnd Plethi / vñ die ersten söne David waren dem könig zur hand.

Das XIX. Capitel.

Wie Hanon der Ammoniter König Davids knecht verhöner vnd schmecher vnd darvnt geschlagen ward.

Nach diesem starb Tabas v König der kinder Ammon / vñ sein son ward König an sein star. Da gedachte David. Ich will barmherzigkeit thun an Hanon dem son Tabas / denn sein vatter hat an mir barmherzigkeit gethan. Vñ sandte boten hin / in zu rößen vber seinen vatter. Vnd da die knecht David ins landt der kinder Ammon kamen zu Hanon in zu rößen / sprachen die fürsten der kinder Ammon zu Hanon. Weinstu / das David deinen vatter ehre für deinen augen / das er erlöset zu dir gesandt hat. Ja seine knecht sind komen zu dir / zu fragen vñ zu erlernen / vñ zu erkundschaffen das land.

Da nam Hanon die knecht David / vñnd beschoh: sie / vñnd schneid ire kleider halb ab / von lenden an bis zu füßen / vñnd ließ sie gehen. Vñ sie giengen hinweg / vñnd ließen David ansage durch männer. Er aber sandte ihnen entgegen / (Denn die männer waren sehr geschender) / vñnd der König sprach. Bleibe zu Jericho / bis ewer bare wachse / so kompt den wider.

Da aber die kinder Ammon sahen / das sie vnrecht gethan hetten David / sandten sie hin beyde Hanon vñnd die kinder Ammon tausent centener silbers / wagen vñnd reueter zu dinggen auß Mesopotamia / auß Maecba / vñ auß Soba / vñ dingeten zwey vñnd dreissig tausent wagen / vñnd den König Maecba mit seinem volck / die kamen / vñnd lägerten sich

für Maecba. Vnd die kinder Ammon samleten sich auch auß iren stecten / vñ kamen zum streit. Da das David höret / sandte er hin Joab mit dem ganz heer der starcken. Die kinder Ammon aber waren außgezogen / vñnd rüfeten sich zum streit vor der stadt porten. Die Könige aber die kommen waren / hielten im feld besunders.

Dann Joab sahe / das fomen vñnd hinder im streit wider in war / erweler er die stercken auß aller junger manschafft in Israel / vñnd zoh gegen den Syern / das vberig volck aber theter vñder die handt Abisai seines brüders / das sie zohen wider die kinder Ammon / vñnd sprach. Weis mir die Syer zu starck werden / so kom mir zu hilf. Wo aber die kinder Ammon dir zu starck werden / will ich dir helfen. Sey getrost / vñ laß vns manlich handeln / für vnser volck / vñ für die ster vnser Gortes. Der HERR thu was im gefele. Vñnd Joab machte sich her zu mit dem volck / das bey ihm war gegen den Syern zu streiten. Vñnd sie flohen für ihm. Da aber die kinder Ammon sahen / das die Syer flohen / flohen sie auch für Abisai seinem brüder / vñnd zohen in die stadt. Joab aber kam wider gen Jerusalem.

Da aber die Syer sahen / das sie für Israel geschlagen ware / sandten sie boten hin / vñnd brachten her auß die Syer jen se dem wasser. Vñnd Sophach der feldhauptman Hadad Eser zoh für ihnen her. Da das David angesagt ward / samlet er zu hauff das ganz Israel / vñnd zoh vber den Jordan / vñnd da er an sie kam / rüfete er sich an sie. Vñnd David rüfete sich gegen den Syern zum streit / vñnd stritten mit im. Aber die Syer flohen für Israel. Vñnd David erwürget der Syer siben tausent wagen / vñnd vierzig tausent man zu fuß. Darzu tödte er Sophach den feldhauptman. Vñnd da die knecht Hadad Eser sahe / das sie für Israel geschlagen waren / machten sie freid mit David / vñnd dieneren im. Vñnd die Syer wolten den kindern Ammon nit mehr helfen.

Das XX. Capittel.

Von dreyen berühmten Kriegen Davids.

Und das jar vmb war / zur zeit wenn die König außziehen / fürer Joab die heer machte / vñ verdröbet der kynder Ammon landt / kam vñnd belägeret Rabba. David aber bleib zu Jerusalem. Vñnd Joab schlag Rabba / vñnd züh: ach sie. Vñnd David nam die krone ire Könige von seinem haupt / vñnd sandt dian einen centener golde schwer / vñnd edel gesteine. Vñ sie ward David auff

auff sein haupt gesetzt. Auch furete er auß der
 stadt sehr viel raubs. Aber das volck dinnen
 furete er herauf / vnd ließ sie zerschlahen / zer
 reissen vnd zerschneiden mit erschlegeln / eg
 gen / vnn eyfern wagen. Also thet Dauid al
 len fedten der kinder Ammon. Vnd Dauid
 zohet sampe dem volck wider gen Jerusalem.
 Darnach erhüb sich ein streit zu Gaser mit
 den Philistern. Da schlug Sibechai der Hu
 sachiter Sibai / der auß den kindern Nepha
 im war / vnd demütiget in. Vnd es erhüb sich
 noch ein streit mit den Philistern. Da schlug
 Ehanan der son Jair den Labemi den brü
 der Goliath den Gathiter / welcher hatt ein
 spieß stangen / wie ein weberbaum. Abermal
 ward ein streit zu Gath / da war ein groß
 man / der hat sechs finger / vñ sechs zehen / die
 machen vier vnd zwenzig. Vnd er war auch
 von Napha geboin / vñnd schmehet Israel.
 Aber Jonathan der son Simea des brüders
 Dauid schlug in. Die waren geboin von Ra
 pha zu Gath / vñnd fielen durch die hande Da
 uid vñnd seiner knechte.

Das XXI. Capitel.

Wie Dauid das volck zeler / vñnd darumb das volck mit
 der pestilenz geschlagen ward.

4. Reg. xiiij

In der Sathan stund wider Js
 rael / vñnd gab Dauid ein / das
 er Israel zelen ließ. Vnd Dauid
 sprach zu Joab vñ zu des volcks
 obersten. Geht hin / zeler Israel
 von Bersaba an bis gen Dan / vñnd bringes
 zu mir / dz ich wisse wie vil jr ist. Joab sprach.
 Der HERR thut zu seinem volck wie sie ir
 seind hundert mal so viel. Aber mein heer kö
 nig / seind sie nit alle meins herrn knechte. Wa
 rum frage denn mein herr darnach / das Is
 rael wir zur sünd auff gemessen.

6. Reg. xiiij

Aber des königs wort gieng für wider Jo
 ab. Vnd Joab zohet auß / vñ wandlet durchs
 ganz Israel. Vñnd kam wider gen Jerusa
 lem / vñnd gab die zal des gezelen volcks Da
 uid. Vñ es war des ganzen Israel eylffhun
 dertmal tausent man / die das schwert auß
 zohen. Vnd Juda vierhundert mal vñnd si
 benzig tausent man / die das schwert auß
 zohen. Leui aber vñ Ben Jamin zeler er nit
 vnder sie. Denn er richret nit gern auß des
 königs wort. Aber solchs gefiel Goe vbel. Vñ
 er schlug Israel. Vnd Dauid sprach zu Goe.
 Ich hab schwerlich gesunde / das ich das ge
 than hab. Tu aber nun hinweg die misschat
 deines knechtes / denn ich hab fast ehölich ge
 than.

* es war Jo
 ab des kö
 nigs wort ein
 gewel.

Vnd der HERR reder mit Gad dem
 Schawer Dauid / vñnd sprach. Gehe hin / rede
 mit Dauid vñ sprich. Also spricht der HERR.

Dreierley lege ich dir für / et wele dir der ein
 das ich dir thū. Vnd da Gad zu Dauid kam /
 sprach er zu ihm. Also spricht der HERR.
 Erwele dir entweder drey jar heurung / oder
 drey Monat suchte für deinen wider sachen /
 vñnd für dem schwer deiner feinde / das dich
 ergreiffe / oder drey tag daes setz werde des H
 ERREN / vñnd pestilenz im land / das der En
 gel des HERRN erschlug in allen landes
 marcken Israel. So sehe nu zu / was ich ant
 worten sol dem der mich gesandt hat. Dauid
 sprach zu Gad. Wir ist alle halb fast angst.
 Es ist mir besser / das ich in des HERRN
 hend fall / denn seine barmherzigkeit ist
 groß / denn das ich in der menschen hend falle.

Da ließ der HERR pestilenz in Israel
 kommen / das sibenzig tausent man fielen auß
 Israel. Vnd Goe sandte den Engel gen Jeru
 salem sie zu schlagen. Vñnd im schlagen sahe
 der HERR die ein / vñnd rewet in das vbel
 vñnd sprach zum Engel dem schlager. Es ist
 genug / laß deine handt ab. Der Engel aber
 des HERRN stund bey der schebren Dre
 nan des Jebusiters. Vñnd Dauid hüß seine
 augen auff / vñnd sahe den Engel des HERR
 NEN stehen zwischen himel vñnd erden / vñ
 ein bloß schwert in seiner handt / aufgerichte
 vber Jerusalem. Da fiel Dauid vñ die El
 tisten mit secken bedeckt auff jr angesicht / vñ
 Dauid sprach zu Goe. Bin ich nit / der das
 volck zelen hieß? Ich bin der gesunde / vñnd
 das vbel gethan hat / die schaff aber was ha
 ben sie gethan. HERR mein Goe laß deine
 hand wider mich / vñnd meines vatters laß
 vñnd nit wider dein volck sein zuplagen.

Vnd der Engel sprach zu Gad / das er Da
 uid solt sagen / das Dauid hinauff gehen / vñ
 dem HERRN einen altar aufstichten
 solt in der rennen Ornan des Jebusiters. Als
 so gieng Dauid hinauff nach dem wort Gad /
 das er geredt hat in des HERRN namē.
 Ornan aber / da er sich wandte vñnd sahe den
 Engel / vñnd seine vier söne mit im / verstock
 ten sie sich. Den Ornan drach zur selben zeit
 weygen. Also nu Dauid zu Ornan gieng / sa
 he Ornan vñnd ward Dauids gewar / vñnd
 gieng herauf auß der rennen / vñnd fiel für Da
 uid nider mit seinem angesicht zur erden.

Vñnd Dauid sprach zu Ornan. Gib mir
 raum in der rennen / das ich einen altar dem
 HERRN drauff bawe / was er werth ist
 an gelt / soltu nemen / auff das die plag vom
 volck außhöre. Ornan aber sprach zu Dauid.
 Nim dir vñnd mach mein herr könig wie dir
 gefelt. Sibe ich gebe das rind zum brandop
 fer / vñnd das geschir zu holz / vñnd weygen
 zu speykopffer / alles gebichs williglich vñnd
 gern. Aber vñ König Dauid sprach zu Ornan.
 Nit

Nit also /
 vñnd die ge
 nit das de
 vñnd vñnd so
 Also ga
 mulden stiel
 Dauid baw
 nen altar / v
 offer. Vñnd
 er in
 altar des bi
 sprach zum
 ne scheiden
 Sur selbe
 HERRN
 des Jebusit
 Denn die wo
 se in der wü
 pfer altar
 bon. Dauid
 sehen / Goe
 für dem sch
 Vñnd Dauid
 res des H
 zum brandop
 D
 Wie Dauid b
 bawen vñnd
 2
 bawen. Vñnd
 negeln an die
 vñnd was zu
 nit zu wege
 Denn die von
 Cedern holz
 Weygen son
 zart. Das ha
 sol gethawer
 me vñnd rhim
 Darumb will
 so schaffte D
 rede.
 Vñnd er rief
 borim zu baw
 des Gores J
 son sich hat es
 HERRN mein
 Aber das wor
 vñnd sprach. D
 große krieg g
 name nit ein
 auff die erden
 der son / der die

Nie also / sonder vmb gele will ichs kaufen / vnd dir geben was es werth ist. Denn ich wil nie das dein ist nemen für dem HERRN / vnd vmb sonst brandopffer thun.

Also gab David Arnan vmb den raum / gulden stiel am gewichte sechshundert. Vnd David bawet da selbs dem HERRN einen altar / vnd opffer brandopffer vnd fridopffer. Vnd da er den HERRN anrieff / erhört er in durchs fewer vñ himel auff dem altar des brandopffers. Vnd der HERR sprach zum Engel / das er sein schwert in seiner scheiden ferret.

Zur selben zeit / da David sahe / das in der HERR erhört hat auff dem platz Arnan des Jebusiters / pflüge er daselbs zu opfern. Denn die wohnung des HERRN / die Adose in der wüste gemacht hat / vnd der brandopffers altar / war zu der zeit in der höhe zu Gibeon. David aber kund nit hingehen für den selben / Gor zu bitten / also war er erschrockt für dem schwert des engels des HERRN. Vnd David sprach. Nie soll das haus Gottes des HERRN sein / vñnd diß der altar zum brandopffer Israels.

Das XXII. Capitel.

Wie David besalb Salomon / das er solt den Tempel bawen / vñ was im David darzu bereit vñnd gelassen hat.

Ad David hieß versamlen die fremdblingen / die im land Israel waren / vñnd besteller steynmengen stein zu hawen vñnd zu poliren / das haus Gottes zu bawen. Vnd David bereitet viel eysens zu negeln an die thüren vñnd fugen vñnd leyssen / vñnd was zu nageln were / vñnd so vil ärz / das nit zu wegen war. Auch cedern holz on zal. Denn die von Sidon vñnd Tyro brachten viel Cedern holz zu David. Denn David sage. Mein son Salomo ist ein kleiner knab / vñnd zarr. Das haus aber das dem HERRN sol gebawet werde / sol groß sein / das sein name vñnd thüm erhaben werde in allen landen. Darumb will ich im vorrade schaffen. Also schafft David viel vorrades vor seinem tode.

Vnder tieff seinem son Salomo / vñnd geboe im zu bawen das haus des HERRN des Gottes Israel. Vnd sprach zu ihm. Mein son / ich hat es im syn dem namen des HERRN meines Gottes ein haus zu bawen. Aber das wort des HERRN kam zu mir / vñnd sprach. Du hast vil blütes vergossen / vñnd große frieg geführt / darumb solt mein name nit ein haus bawen / weil du so vil blütes auff die erden vergossen hast für mir. Siehe / der son / der dir gepoten sol werden / der wirdt

ein rüwig man sein. Denn ich will in rüwen lassen von al seinen feinden vñnd vñ darüß soler Salomo heissen. Denn ich will frid vñnd rüwe geben vber Israel sein leben lang. Der soll meinem namen ein haus bawen. Er soll mein son sein / vñnd ich wil sein vater sein. Vñ ich wil seinen königlichen stül vber Israel bestetigen ewiglich.

So wöl nun mein son der HERR mit dir sein / vñnd dir glück geben / das du dem HERRN deinem Gor ein haus bawest / wie er von dir geredt hat. Auch wöl der HERR dir geben weisheit vñnd verstande / das du Israel regiren künness / vñnd haldest das gesetz des HERRN deines Gottes. Den aber wirstu glücklich sein / wenn du dich heldest / das du thüst nach den geborten vñnd rechten / die der HERR Adose geborten hat / das er sie leret Israel. Sey frisch vñnd getröst / söcht dich nit / vñnd verzag nit. Siehe / ich hab in meiner armüt verschafft zum hause des HERRN / hundert tausent centner golds / vñnd tausent mal tausent centner silbers / darzu ärz vñnd eysen / on zal. Denn es ist sein rümel. Auch holz vñnd stein hab ich bereit zu alle vñnd radt. So hastu viel arbeiter / steynmengen / mauere / vñnd zimmerleute / an stein vñnd holz / vñnd allerley weysen auff allerley werck / an gold / silber / ärz vñnd eysen on zal. So mache dich auff vñnd greyff an / vñndnd mache / der HERR wirdt mit dir sein.

Vnd David gebot allen obersten Israel / das sie seinem son Salomo hülfen / vñnd sagen. Seher jr nit / das der HERR ewer Gor mit euch ist / vñnd hatt euch rüwe geben vñnd her. Den er hat alle ewere feind in ewer hende geben / vñnd das land ist vñnderbracht für dem HERRN / vñnd für seinem volck. So gehe nu ewer hertz vñnd ewere seel / den HERRN ewern Gor zu süchen / vñnd mache euch auff / vñnd bawet Gor dem HERRN ein heiligs haus / das man die arche des bunds des HERRN / vñnd die heilige geschir Gottes inß haus bring / das dem namen des HERRN gebawet sol werde. Also mache David seinen son Salomo zum könig vber Israel / da er alt vñnd voller tag war.

Das XXIII. Capitel.

Wie den Leuten rechtmäßer verordnet wurden.

Ad David versamlet alle obersten in Israel / vñnd die priester / vñnd Leuten / das man die Leuten zelere von dreißig jarem / vñnd diüber. Vnd jr zal war / en haupt zu haupt / das stark man waren / sact vñnd dreißig tausent. Auf welchen wurden vier vñnd zwentzig tausent / die in dienß des

(frid) Salomo heißt fridam oder fridlich.

* des lebens ist.

haus des HERRN waren / vnd sechs tausent ampten vnd richter / vnd vier tausent thürhüter / vnd vier tausent lobfänger des HERRN in die stüben spiel / die er gemacht hab lob zu singen.

Vnd Dauid mache die ordenung vnter den Kindern Leui / nemlich / vnder Gerson / Kabach vnd Merari. Die Gersoniten waren / Laedan / vnd Simei. Die kinder Laedan / der erst / Jehiel / Serhan / vnd Joel / die drey. Die kinder aber Simei waren / Salemith / Nasiel vnd Haran / die drey. Dise waren die fürnemesten vnter den geschlechtern von Laedan. Auch waren dise Simei kind / Jabath / Sina / Jeus vnd Bria. Dise vier waren auch Simei kinder. Jabath aber war der erst / Sina der ander. Aber Jeus vnd Bria hatten nit viel kinder / darumb wurden sie für eins vater

hatters haus gerechnet.

Exod. vi Die kinder Kabach waren / Amram / Jesehar / Hebron vnd Vsiel / die viere. Die kinder Amram waren / Aaron vnd Moise. Aaron aber ward abgefündert / daz er geheiliget würde zum aller heiligsten / er vnd seine sone ewiglich / zu reichern für dem HERRN / vnd zu dienen / vnd zu segnen in dem namen des HERRN ewiglich. Vnd Moise des mans Gottes kind wurden genennet vnder der Leuiten stamm. Die kinder aber Moise waren / Gerson vnd Elieser. Die kinder Gerson / der erst war Sebul. Die kinder Elieser / der erst war Rehabia. Vnd Elieser hat kein ander kinder. Aber die kinder Rehabia waren viel düber. Die kinder Jesehar war Salomith der erst. Die kinder Hebron waren / Jeria der erst / Amaria der ander / Jehasiel der dritte / vnd Jackmeam der vierde. Die kinder Vsiel waren / Michader erst / vnd Jesta der ander.

Die kinder Merari waren / Maheli vnd Musi. Die kinder Maheli waren / Eleasar / vnd Kis. Eleasar aber starb / vnd hat keine sone / sonder dochter. Vnd die kinder Kis ire brüder namen sie. Die kinder Musi waren / Maheli / Eder vnd Jeremoch / die drey. Das sind die kinder Leui vnder iren freundschaften vnd häusern / vnd fürnemesten der geschlecht / die gerechnet wurden / nach der namen zal bey den häupten / welche therten das geschefft der ampt im haufe des HERRN von zwenzig jaren vnd düber. Denn Dauid sprach. Der HERR der Got Israel hat seinem volck irwe geben / vnd würde zu Jerusalem wonen ewiglich. Vnd die Leuiten sollen nit mehr / das ampt haben die heylige wonung zu tragen / vnd all ire geschir zum dienst. Vn nach den letzten worten Dauid / soll man zeulen die kinder Leui / von zwenzig jaren / vnd düber / vnd sollen stehen vnder der hand der

finder Aaron / zu dienen im haufe des HERRN im hoff vnd zu den kassen / vnd zur reinigung / vnd allerley / das heylig war / vnd zu allem werck des ampts im haufe Gottes. Aber die priester zum schaubort / zum semel / zum speisopffer / zu vngesurten staden / zur pfannen / zu rösten / vnd zu allem gewichte vnd maf. Vnd die Leuiten das sie stehen des morgens zu dancken vñ zu loben den HERRN / des abents auch also. Vñ alle biandopffer dem HERRN zu opfern auff die sabbathen / newmonaten vñ nach der zal vñ gepür eines iglichen dinge / alle weg für dem HERRN / das sie warre der hüt an der heiligen wonung des zeugnüß / vñ der weis des heiligen tempels / vñ der kinder Aaron ihrer brüder / zu dienen im haufe des HERRN.

finder Aaron / zu dienen im haufe des HERRN im hoff vnd zu den kassen / vnd zur reinigung / vnd allerley / das heylig war / vnd zu allem werck des ampts im haufe Gottes. Aber die priester zum schaubort / zum semel / zum speisopffer / zu vngesurten staden / zur pfannen / zu rösten / vnd zu allem gewichte vnd maf. Vnd die Leuiten das sie stehen des morgens zu dancken vñ zu loben den HERRN / des abents auch also. Vñ alle biandopffer dem HERRN zu opfern auff die sabbathen / newmonaten vñ nach der zal vñ gepür eines iglichen dinge / alle weg für dem HERRN / das sie warre der hüt an der heiligen wonung des zeugnüß / vñ der weis des heiligen tempels / vñ der kinder Aaron ihrer brüder / zu dienen im haufe des HERRN.

Das XXIII. Capittel.

Wie die kinder Aaron nach irem loß zum dienst des Tempels verordnet wurden.

Vber dis war die ordenung der kinder Aaron. Die kinder Aaron war Tabab / Abihu / Eleasar vnd Jhamar. Aber Tabab vñ Abihu starben für irem vatter / vnd hatten keine kinder. Vnd Eleasar vnd Jhamar wurden priester. Vnd Dauid ordener sie also / Sadol auß den kinden Eleasar / vnd Ahimelech auß den kinden Jhamar / nach irer zal vñ ampt. Vnd vnder den kinder Eleasar meh / sunden zu fürnemisten starcken männern / denn der kinder Jhamar. Vnd er ordener sie also / nemlich / sechzehn auß den kinden Eleasar / zu obersten vnder irer väter haus / vñ acht auß den kinden Jhamar vnder irer väter haus. Er ordener sie aber durchs loß / darumb das beyde auß Eleasar vñ Jhamar kinden / obersten waren im heiligen tempel / vnd obersten für Gott. Vnd der scribe Semia der son Nethaneel auß den Leuiten / beschrib sie für dem könig vnd für den obersten / vñ für Sadoel dem priester / vñ für Ahimelech dem son Abiathar / vñ für den obersten vätern vñ den priestern vñ Leuiten / nemlich / ein haus für Eleasar / vñ das ander / welches die andern vnder jm hetten / für Jhamar.

Vnd das erst loß siel auß Joiarib / das ander auß Jedaia / das drit auß Hatim / das vierd auß Seozim / das fünfft auß Malachia / das sechst auß Metamin / dz sibend auß Halez / das acht auß Abia / das neunde auß Jesua / das zehnd auß Sechania / das elfft auß Eliasib / das zwölfft auß Jakim / dz drit zehnd auß Dupa / das vierzehnd auß Jesebeab / das fünffzehnd auß Bilga / das sechzehnd auß Jimer / das sibenzehnd auß Hesi.

Hesir / das zehnd auß Jesebeab / das elfft auß Bilga / das sechzehnd auß Jimer / das sibenzehnd auß Hesi. Die kinder Jesebeab / das elfft auß Bilga / das sechzehnd auß Jimer / das sibenzehnd auß Hesi. Die kinder Jesebeab / das elfft auß Bilga / das sechzehnd auß Jimer / das sibenzehnd auß Hesi.

Hesir/das achtebend auff Napises/dz neun-
 zehend auff Pebah ia / das zwenzigst auff
 Jesiel/das eur vnd zwenzigst auff Jachin/
 das zwey vnd zwenzigst auff Gamul/das
 diey vnd zwenzigst auff Delaia/das vier vñ
 zwenzigst auff Maasia. Das ist ire ordnung
 nach irem ampt zu geben inn das hauss des
 HERRN nach irer weise vnder irer vater
 ters hand Aaron/wie in der HERR der
 Got Israel gepotten hat.

Aber vnter den andern kindern Leui/war
 vnter den kindern Amram/ Subael. Vnder
 den kindern Subael war Jehadea. Vnder
 den kindern Rehobia war d' erst Jesia. Aber
 vnter den Jezecharitern war Slomoth. Vn-
 ter den kindern Slomoth war Jahath. Die
 kinder Hebiß waren/ Jeria der erst/ Amar-
 ia der ander/ Jehafiel der drit/ Jakmeam der
 vierde. Die kinder Uziel waren Michi. Vn-
 ter den kindern Michi war Samit. Der bis-
 der Michi war Jesia. Vnter den kindern Je-
 sia war Sachar ia. Die kinder Merari wa-
 ren Abeli vnd Ousi / des son war Jacsia.
 Die kinder Merari vñ Jacsia seins sons wa-
 ren/ Soban/ Sacur vñ Jbi.

Abeli aber hat Eleasar/den er hat kei-
 ne söne. Die kinder Kis waren Jerahmeel.
 Die kinder Ousi waren/ Abeli/ Eder vnd
 Jeremoth. Das sind die kinder der Leuiten
 vnter irer vater hauss.

Vnd man warff für sie auch das loß neben
 iren brüder den kindern Aaron/ für dem kö-
 nig Dauid vñ Sadol vñ Ahinelech / vñ
 für den obersten fürsten der geschlechte der prie-
 ster vñ der Leuiten / dem kleinsten eben so
 wol als dem obersten / vñ durchs loß wu-
 den sie alle geordnet.

Das XXV. Capittel.

Wie die senner im tempel geordnet waren.
Die kinder David sampt den selbbaup-
 teuten sonder ab zu ampren
 von den kindern Assaph / He-
 man vñ Jedithun/die prophe-
 tische geseng singen solten / mit
 harppffen / psalteren vñ cymbalen / vñ sie wur-
 den gezelet zum werck nach irem ampt. Vn-
 ter den kindern Assaph war/ Sacur/ Joseph
 Ueban ia / Asarela / kinder Assaph vnder
 Assaph / die do Propbetische geseng sun-
 gen bey dem köning. Von Jedithun. Die kind Jedithun
 waren/ Gedalia/ Zoi/ Jesa ia / Nasab-
 ia / Machibia / die sechsle vnter irem vater
 Jedithun mit harppffen / die do prophetische
 geseng sungen. Von Heman.

Die kinder Heman waren/ Bulia/ Ma-
 than ia / Uziel / Sebul / Jerimoch / Hanan-
 ia / Hanani / Eliatha / Gidalti / Romanchi
 Efer / Jaobaka / Mallochi / Nochi vñ Ma-

hesioch. Dese waren alle kinder Heman des
 Schawers des königs in den worten Gottes
 das horn zu erheben. Denn Gott hat Heman
 vierzechen söne vñ drey döchter geben.

Diese waren alle vnter iren vatern/ Assaph/
 Jedithun vñ Heman zu singen im hauss des
 HERRN mit cymbalen / psalteren vñ har-
 pffen / nach dem ampt im hauss Gottes bey
 dem köning. Vnd es war ir zal sampt iren brü-
 dern die im gesang des HERRN gelert
 waren / alle sampt meister / zweyhundert vñ
 acht vñ achzig. Vnd sie wurffen loß vber ire
 ampt zügliche / dem kleinsten wie dem größte /
 dem leter wie dem schüler.

Vnd das erst loß fiel vnter Assaph auff Jo-
 seph. Das ander auff Gedalia / sampt seinen
 brüder vñ sönen / der waren zwölff. Das
 drit auff Sacur / sampt seinen sönen vñ brü-
 dern / der waren zwölff. Das vierd auff Jetri
 sampt seinen sönen vñ brüder / der waren
 zwölff. Das fünfft auff Ueban ia sampt sei-
 nen sönen vñ brüder / der waren zwölff.
 Das sechsst auff Bulia sampt seinen sönen
 vñ brüder / der waren zwölff. Das sibende
 auff Isreela sampt seinen sönen vñ brüder /
 der waren zwölff. Das acht auff Jesa ia sampt
 seinen sönen vñ brüder / der waren zwölff.
 Das neunde auff Machan ia sampt seinen
 sönen vñ brüder / der waren zwölff. Das zeh-
 hend auff Simeel sampt seinen sönen vñ brü-
 dern / der waren zwölff. Das eylffte auff Asa-
 reel sampt seinen sönen vñ brüder / der waren
 zwölff. Das zwölffte auff Nasabia sampt sei-
 nen sönen vñ brüder / der waren zwölff.

Das dretzehend auff Subael sampt seinen
 sönen vñ brüder / der waren zwölff. Das
 vierzehend auff Machibia sampt seinen sö-
 nen vñ brüder / der waren zwölff. Das fünff-
 zehend auff Jeremoth sampt seinen sönen vñ
 brüder / der waren zwölff. Das sechzehend
 auff Anan ia sampt seinen sönen vñ brüder /
 der waren zwölff. Das sibenzehend auff Ja-
 belasa sampt seinen sönen vñ brüder / der
 waren zwölff. Das achtebend auff Hanani
 sampt seinen sönen vñ brüder / der waren
 zwölff. Das neunzehend auff Mallochi sampt
 seinen sönen vñ brüder / der waren zwölff.
 Das zwenzigst auff Eliatha sampt seinen
 sönen vñ brüder / der waren zwölff. Das ein-
 vnd zwenzigst auff Nochi sampt seinen sö-
 nen vñ brüder / der waren zwölff. Das zwey-
 vnd zwenzigst auff Gidalti sampt seinen sö-
 nen vñ brüder / der waren zwölff. Das drey-
 vnd zwenzigst auff Machioch sampt seinen
 sönen vñ brüder / der waren zwölff. Das vier-
 vnd zwenzigst auff Romanchi Efer
 sampt seinen sönen vñ brüder / der waren
 zwölff.



Das XXVI. Capitel.

Wie die thürhüter im tempel geordnet / vnd was igly-
chen befolhen war.

A In der ordnung der thürhüter / vnder den Kohiten / war Meslemia der son Roie / auß den kindern Assaph. Die kinder aber Meslemia warē diese / der erstgeborne Sacharia / der ander Jediael / der drit Sebadia / der vierde Jachniel / der fünfte Elam / der sechste Johanna / der siebend Elioenai. Die kinder aber Obbed Edom waren diese / der erstgeborn Semaia / der ander Josadab / der drit Joah / der vierd Sachur / der fünfte Nathaniel / der sechste Amiel / der sibend Jafchar / der acht Pegulchai / den Got hat in gesegnet. Vnd seinem son Semaia wurden auch söne geuon / die im hauss irer geschlechte herscherē. Den es waren sech / stark helden. So waren nun die kinder Semaia / Athni / Raphael / Obbed vnd Elsabab / des brüder sech / stark leut waren / Elibu vñ Samachia / diese warē alle auß den kindern Obbed Edom / sie samp irer kindern vñnd brüder waren sech / stark leut / geschickte zū ämptern / waren zwey vñnd sechsig von Obbed Edom.

B Meslemia hatte kinder vñnd brüder sech / stark männer achtgeben. Hossia aber auß den kindern Merari hatte kinder / den fürnemsten Simri / denn es war der erstgeborner nit da / darumb setz in sein vatter zum fürnemsten / den andern Hiltia / den driten Tebalia / den vierden Sacharia. Alle kinder vñnd brüder Hossia waren dreyzehn.

Dies ist die ordnung der pötnet / das aller zeit die obersten der hüt an ampt neben irer brüder dieneren im hauss des HERRN. Vñ das loß ward gewoßten dem kleinen wie dem grossen vñder irer vätter hauss zū einer iglichen porten. Das loß gegen moigen siel auff Meslemia. Aber seinem son Sacharia der ein klüger radschlagere man war / warff man das loß / vñnd siel im gegen mitternacht. Obbed Edom aber gegen mittag / vñnd seinen sönen bey dem hauss / da die alten irer rathherten. Vnd Supim vñnd Hossia gegen abent bey der porten Salebeth / auff der strassen der brandopffer / da die hüt neben ander stehen.

C Gegen dem moigen waren der Leuiten sechs. Gegen mitternacht des tages viere. Gegen mittag des tages viere. Bey dem rathhaus aber je zwene vñnd zwene. Aber inn den wohnungen der thürhüter gegen abent vier an der strassen / je zwen vñnd zwen in einer wohnung. Aber die vier gegen mitternacht / vñnd gegen mittag / wurden einen tag vñnd den andern geendert. Des gleichen bey dem rathhaus wurden an irer wohnung je zwene vñnd zwene

verändert / denn sie hatten andere ander strassen inen vnterwoßten.

Dies sind die ordnung der thürhüter oder pötnet vnter den kindern Merari. Von den Leuiten aber war Abia vber die schätze des hauss Gottes / vñnd vber die geschir die geheyliger wurden.

Von den kindern Laedan / der kinder der Gersoniten. Von Laedan warē haupter irer geschlechte / nemlich / die Gersoniten / Jehieliten. Die kinder der Jehieliten waren Setha / vñnd sein brüder Joel vber die schätze des hauss des HERRN. Vnder den Amramiten Jechariten / Hebroniten vñnd Vseliten war Sebul der son Gerson des sons Mose fünf vber die schätze. Aber sein brüder Elieser hatte einen son Rehabia / des son war Jesaja / des son war Joiam / des son war Sichi / des son war Selomith. Der selb Selomith vñnd seine brüder waren vber alle schätz der geheyligerten / welche der könig Dauid heyligete / vñnd die obersten der geschlechte / vñnd die obersten vber tausent vñnd hundert / vñnd die obersten im heer. Von stritten vñnd rauben hatten sie es geheyliger zū bessern das hauss des HERRN / vñnd seine geschir. Auch alles was Samuel der Seher / vñnd Saul der son Kish / vñnd Abner der son Ner / vñnd Joab der son Teruia geheyligete hatten. Alles geheyligere war vnder der handt Selomith vñnd seiner brüder.

Vnder den Jechariten war Chenania mit seinen sönen zum werck daußen vber Istrael / ampleut vñnd richter / das volck zū leren vñnd zū richten. Vnder den Hebroniten aber war Nasabia / vñnd seine brüder sech / stark leut / tausent vñnd sibenhundert / vber die ampt Istrael disseit des Jo: dans gegen abent zwaller ley geschefte des HERRN / vñnd zū dienen dem könig. Vnder den Hebroniten aber war Jeria der fürnemest vnder den Hebroniten seines geschlechtes vnder seiner freundschaft. Es wurden aber vnter inen gesichte vñnd funden im viertzigsten jar des königreichs Dauid sech / starke männer zū Jaeser in Gilead / vñnd ire brüder eins starken alters männer / zweytausent vñnd sibenhundert / die obersten der geschlechte / vñnd Dauid setz sie vber die Rubeniter / Gadditer / vñnd den halben stam Manasse zū allen händeln Gottes vñnd des königs.

Das XXVII. Capitel.

Von den fürsten vñnd hauptleuten vñnd amptleuten des königs.

D Die kind Istrael aber waren nach ihrer zal haupter der geschlechte vñnd häuser / vñnd vber tausent vñnd hundert / vñnd ampleut die auff den könig wärten / nach irer ordnung

denung/ab vnd zu ziehen/einiglich mo-
nat einer/in allen monat des jares. Ein
ieglich odenung aber hatt vier vnd zwenzig
tausent.

Über die ersten odenung des ersten monats
war Jasebeam der son Sadiel/vnnd vnder
seiner odenung waren vier vnd zwenzig tau-
sent. Auf den kindern aber Perez war der ober-
ste vnder allen feldehauptmännern in ersten
monat.

Über die odenung des andern monats/war
Dodai der Ahobiter/vnd Adiloch war fürst
vber seine odenung. Vnnd vnder seiner oden-
ung waren vier vnd zwenzig tausent.

Der dritte feldehauptman des dritten mo-
nats/der oberst war Benaiä der son Joiada
des priesters/vnd vnder seiner odenung wa-
ren vier vnd zwenzig tausent. Das ist der Be-
naiä der helle vnder dreißigen vnd vber dreiß-
sige. Vnnd seine odenung war vnder seinem
son Ammisabad.

Der vierde im vierten monat/war Asa-
hel Joabs bisder. Vn nach im Sabad ia sein
son/vnnd vnder seiner odenung waren vier
vnd zwenzig tausent.

B Der fünfte im fünften monat/war Same-
huch der Jerahiter/vnnd vnder seiner oden-
ung waren vier vnd zwenzig tausent.

Der sechste im sechsten monat/war Ira der
son Jkes der Thehoiter/vnd vnder seiner o-
denung waren vier vnd zwenzig tausent.

Der siebende im siebenden monat/war Helez
der Peloniter auf den kindern Ephraim/vn
vnder seiner odenung waren vier vnd zwenzig
tausent.

Der achte im achten monat/war Sibechai
der Husathiter auf den Sarchitern/vnd vn-
der seiner odenung waren vier vnd zwenzig
tausent.

Der neunde im neunenden monat/war Abie-
ser der Anchohiter auf den kindern Jemini/
vnd vnder seiner odenung waren vier vnd
zwenzig tausent.

Der zehende im zehenden monat/war Na-
herari der Metrophathiter/auf den Serahi-
tern/vnnd vnder seiner odenung waren vier
vnd zwenzig tausent.

Der eylffte im eylfften monat/war Benaiä
der Purgathoniter auf den kindn Ephraim/
vnd vnder seiner odenung waren vier vnd
zwenzig tausent.

Der zwölffte im zwölfften monat/war Hel-
dai der Metrophathiter auf Achniel/vnnd vn-
der seiner odenung waren vier vnd zwenzig
tausent.

Über die stämme Israel aber waren diese.
Vnder den Rubenitern war fürst Elieser der
son Sichii. Vnder den Simeonitern/war

Sephatia der son Maecha. Vnder den Leui-
ten war Masab ia der son Kemuel. Vnnder
den Araniten war/Sadof. Vnder Juda war/
Elihu auf den kindern David. Vnder Isa-
schar war/Amir der son Michael. Vnder Se-
bulon war/ Jesmaia der son Shad ia. Vnder
Naphthali war/ Jeremoch der son Afriel.
Vnder den kindern Ephraim war/Hosea der
son Asaia. Vnder dem halben stamm Ma-
nasse war/Joelder son Pedaia. Vnder dem
halben stamm Manasse/in Gilead war/Jed-
do der son Sachar ia. Vnnder Ben Jamin
war/Jaeiel der son Abner. Vnd Dan war/
Mareel der son Jeroham. Das sind die für-
sten der stämmen Israel.

Aber David nam die zal nit deren von zwöl-
zig jahren vn drunder waren. Denn HERR
hat geredt Israel zu mehren/wie die stern am
himmel. Joab aber der son Teru ia/der hatt
angefangen zu zelen/vnnd vollender es nit.
Denn es kam darumb der zorn Gottes vber
Israel. Darumb kam die zal nit in die Chro-
nica des königs David.

Über die schätz des königs war Asmutter
der son Adiel. Vnnd vber die schätz auff dem
land inn steten/dörffern vnnd schlössern war
Jonathan der son Osa. Über die ackerleut
das land zu ehien/war Esri der son Chelubi.
Über die weingartner war Simej der Na-
marhiter. Über die weinkeller war schätze des
weins/war Sabdi der Siphiniten. Über die
legarten vnnd feygenbaum in den awen/
war Baalhanan der Gaderiter. Über die
aporeken/war Joas. Über die weidinder
zu Saron/war Sitari der Saroniter. Aber
vber die rinder inn gründen/war Saybar
der son Ablai. Über die kamel war Obil der
Jmacliter. Über die esel war Jehed ia der
Heronothiter. Über die schaff/war Ja-
sa der Hagariter. Diese waren alle obersten
vber die güter des königs David.

Jonathan aber Davids vetter/war des
königs rade vnnd ein gewaltiger man vnnd
hochgelerter meiser vnd wise. Vnnd Jehiel
der son Nachmoni/war bey den kindern des
königs. Abichophel war auch rad des königs.
Husai der Arachiter war des königs freünd.
Nach Abichophel war Joiada der son Be-
naiä vnd Ab Jarhar. Joab aber war felde-
hauptman des königs.

Das XXVIII. Capitel.

Wie David das volck vnd seinen son Salomo ermanet
das sie hafft Gottes zu bawen.

In dem driten jare Davids versamlet gen Jeru-
salem alle obersten Israel/nem-
lich die fürsten der stämme/die
fürsten der odenungen die auff
den könig warten/die fürsten
h iij vber

* vnd sein
sone.

vber tausent vnd vber hundert / die fürsten
vber die güter vñ vñch des kñigs vnd seiner
sone / mit den kamern / die kriegs männer
vnd alle redliche starcke männer. Vnd Da-
uid der kñige stund auff seinen füssen vnd
sprach.

Hör mir zu meine brüder vnd mein volck.
Ich hatt mir fürgenomen ein hauss zu bauē /
da rüwen solt die Arch des bunds des HERR
XEN / vnd ein süßschmel den füssen vn-
sers Gottes / vnd hatt mich geschickt vnd alle
ding bereit zu bauen. Aber Gott ließ mir sa-
gen. Du solt meinem namen nit ein hauss ba-
wen / denn du bist ein kriegs mann / vnd hast
blüt vergossen. Tu har der HERR der Got
Israel mich erwelet auß meins vatters gan-
gen hauss / das ich kñig vber Israel sein solt
ewiglich / denn er hat Juda erwelet zum für-
sthum. Vnd im hauss Juda meins vatters
hauss / vnd vnder meins vatters kindern hatt
er gefallen gehabt an mir / das er mich vber
ganz Israel zum kñige mache. Vnd vnder
allen meinen sñnen / denn der HERR hatt
mir viel sone geben / hat er meinen son Salo-
mo erwelet / das er sitzen soll auff dem stül des
kñigreichs des HERR XEN vber Israel /
vnd hat mir geredt. Dein son Salomo soll
mein hauss vnd hoff bauen. Denn ich hab in
mir erwelet zum son. Vnd ich will sein vat-
ter sein / vnd will sein kñigreich besterren
ewiglich / so er wird anhalten / das er thut nach
meinen gebotten. vnd rechten / wie es heutt
steht.

Tu für dem ganzen Israel der gemeind
des HERR XEN / vnd für den oren vnser
Gottes / so haltet vnd sücht alle gebort des
HERR XEN ewers Gottes / auff das ir be-
sitz das güte land / vnd bearbet auff ewere kün-
der nach euch ewiglich. Vnd du mein son Sa-
lomo / erkenne den Got deins vatters / vnd
diene im mit volkommenem hertzen vnd will-
gem gemüt. Denn der HERR sücht alle
herzen / vnd verftehet aller gedanken richten.
Wirstu in süchten / so wirstu in finden.
Wirstu in aber verlassen / so wird er dich ver-
werffen ewiglich. So sühe nit zu / denn der
HERR hatt dich erwelet das du ein hauss
bawest zur heiligen wonung. Sey geröst vñ
mache.

Vnd Dauid gab seinem son Salomo ein
entwerffung des vorhoffs vnd seines tem-
pels / vnd gemach / vnd Saal / vnd kamern
inwendig / vnd des hauss des genaden stüls.
Darzu entwerffung oder beschreibung alles
was bey im in seinem gemüt war / nemlich
des hoffs am hauss des HERR XEN vnd
aller gemach vmbher / des schatz im hauss Got-
tes / vnd des schatz der geheyligeten / die oide-

nung der priester vnd Leuiten / vnd aller ge-
schafft der ampt im hauss des HERR XEN
Gold nach dem gold gewichte zu allerley ge-
schir ein iglichen ampt / vnd allerley silbern
gezeng nach dem gewichte zu allerley geschir
ein iglichen ampt.

Vnd gewichte zu güldinen leuchtern vnd
güldinen ampeln / ein ein iglichen leuchter vnd
seiner ampeln sein gewichte. Also auch zu sil-
bern leuchtern gab er das gewichte zum leu-
chter vnd seiner ampeln / nach dem ampt ein
iglichen leuchters. Auch gab er zu rischen der
schawbtot gold zum igliche risch sein gewichte.
Also auch silber zu silberin rischen. Vnd lan-
ter gold zu kreueln / becken vnd ranchassen.
Vnd zu güldinen lewen / ein iglichen lewen
sein gewichte. Vnd zu silberin lewen / ein
iglichen lewen sein gewichte. Vnd zum reuch-
altar sein gewichte das allerlauest gold.
Auch ein fürbild der wagens der güldnen
Cherubim / das sie sich außbeytten vnd be-
deckt oben die Archen des bunds des HERR
XEN. Alles sagt er ist mir beschriben geben
von der hand des HERR XEN / das ich ver-
stünde vnd wiste alle werck des fürbilds.

Vnd Dauid sprach zu seinem son Salomo.
Sey geröst / vnd gehezt / vñ mache. Föcht
dich nit / vnd verzag nit / der HERR Got
mein Got / wird mit dir sein / vñ wird die hand
nit abziehen noch dich verlassen / bis du alle
werck zum ampt im hauss des HERR XEN
vollendest. Syhe da die odenning der Prie-
ster vnd Leuiten zu allen amptern im hauss
Gottes / vnd wie sie sich außbeytten vnd be-
deckt oben die Archen des bunds des HERR
XEN. Alles sagt er ist mir beschriben geben
von der hand des HERR XEN / das ich ver-
stünde vnd wiste alle werck des fürbilds.

Das XXIX. Capitel.

Was Dauid vnd seine fürsten geben haben dem hauss
Gottes / vnd wie Dauid gestorben / vnd Salomo an den stül
kñig ward.

Vnd der kñig Dauid sprach zu
der ganzengemein. Got hat Sa-
lomo meiner sone einen erwölet /
der noch jung vnd zart ist. Das
werck aber ist groß / denn es ist
nit eines menschen wonung / sonder Gottes
des HERR XEN. Ich aber hab auß allen
meinen krefft zu bereit zum hauss Gottes al-
len vorrad gold zu güldinen / silber zu silberin /
ertz zu eheimen / eysen zu eysinem /holz zu
hulzinem geschir. Dnich steyn / cyngelste
Rubin vnd bunde steyn / vnd allerley edelge-
steyn vnd marmel steyn die menge. Vber das
auff wolgefallen am hauss meins Gottes. hab
ich eygens gütes / gold vnd silber / drey tausent
centener golds von Sphir / vnd sibentausent
centener lauter silbers / das gebeich zum heil-
gen

gehauß Got
den menschen
den werde mo
ein sein soll
hand der we
lig seine han
füllen / der fü
HERR XEN
Da wurd
fürsten der s
tausent vñ
der oberste
lig / vnd ga
tausent
sone gülden /
bers / achzehen
der tausent c
chem sein für
schaz des hau
hand Jehiel
Vnd das v
lig waren. D
von dem HERR
und der kñig
ber Got / vnd
C Salome sey
vatters / von
geschir vnd ge
alles was inn
dten. Denn ist
vber alle fürst
che für die / d
wer hand steh
hand steh / je
Tu vnser G
meu deinen ed
Was ist mein
freewillig zu
ist alles dem / v
entphangen h
Denn wie sind
vnser vatter a
D wie ein scharr
HERR XEN vñ
mir bereit hab
nem beligen m
men / vnd ist a
Ich weis / m
fest / vnd ein
vnd hab ich d
freewillig geb
schen dein vol
die freewillig
für vatter Ab
war ewiglich
E im bezeyn deit
zu dir / das
dunst. Du mei

gē hauf Götets vber alles das ich bereic hab / die wend der häufer zu vberziehen / das gülden werde was gülden / vnd silberin was silberin / ein sin soll vnd zu allerley werck durch die hand der werckmeyster. Diu wer ist mi freywillig seine hande heuet dem HERRN zu füllen / der fülle sie vnd opffer oder geb dem HERRN was er will.

Da wurden die fürsten der geschlecht / die fürsten der stämme Israel / die fürsten vber tausent vnd vber hundert / vnd die fürsten der obersten vber des königs güter / freywillig / vnd gaben zum amptim hauf Götets fünf tausent centener golds / vnd sechen tausent gülden / vnd zehen tausent centener silbers / achtzehen tausent centener erzs / vñ hundert tausent centener eysens. Vnd bey welschem sein funden wurden / die gaben sie zum schatz des hauf des HERRN / vnder die hand Jehiel des Gesonten.

Vnd das volck war frölich das sie freywillig waren. Denn sie gabens von ganzem hertzen dem HERRN freywillig. Vnd Dauid der könig freuet sich auch hoch / vnd lobet Got / vnd sprach für der ganzen gemeind. Gelobe seystu HERR Got Israel vnser vatters / von ewigkeit zu ewigkeit / dir gebürt die größe vnd gewalt / piacht / seg vñ danck. Denn alles was inn hymmel vnd erden ist / das ist dein. Dein ist das reich / vnd du bist erhöhet vber alle fürsten. Dein ist reichthumb / vnd chie für dir / du herrschest vber alles. Inn deiner hand stehet krafft vnd macht / inn deiner hand stehet / jedermans gruß vnd erhöhung.

Tu vnser Got wir dancken dir vnd rühmen deinen edlen namen. Denn was bin ich / Was ist mein volck / das wir solten vermüget / freywillig zu geben / wie diß geber. Denn es ist alles dein / vnd das wir von deiner hande entphanen haben / das haben wir dir geben. Denn wir sind fremdbding vnß gest für dir wie vnser väter alle. Vnser leben auff erden ist wie ein schatten / vnd ist keyn bleybens. HERR vnser Got all diesen hauffen / den wir bereic haben dir ein hauf zu bawen / deinem heiligen namen / ist von deiner hande kommen / vnd ist alles dein.

Jch weis / mein Got / das du das hertz prüffest / vnd einseitigkeit ist dir an dem / darumb hab ich diß alles auß einseitigem hertzen freywillig geben / vnd hab iez mit freuden gesehen dein volck das hic für handen ist / das es dir freywillig geben hat. HERR Got vnser väter Abraham / Isaac vnd Israel / bewar ewiglich solch fürnemen vnd gedanken in hertzen deins volcks / vnd schick iez hertzen zu dir / das sie allezeit bleyben in deinem dienst. Vñ meinem son Salomo gib ein rechte

geschaffen hertz / das er halt deine geport / zeit / gnis vnd siten / das ers alle thue / vnd baw diese woning / die ich zu bereic hab.

Vnd Dauid sprach zur ganzen gemeind. Lobet den HERRN vnsern Got. Vñ die ganze gemeind lobet den HERRN den Got irer väter. Vnd neygeten sich vnd bereeten an den HERRN / vnd chretten darnach den könig. Vñ opfferten dem HERRN opffer. Vnd des andern moigens opfferten sie biandopffer tausent vnder / tausent widder / tausent lemmer mit iren tranckopffern / vnd opfferten die menge vnder dem ganzen Israel. Vnd assen vnd truncken des selben tages für dem HERRN mit grossen freuden. Vnd machten das ander mal Salomo den son Dauid zum könig / vnd salbereten in dem HERRN zum fürsten / vnd Sadoth zum obersten püester.

Also saß Salomo auff dem stül des HERRN ein könig an seines vatters Dauid stat / vnd gesiel in allen wol. Vnd ganz Israel war im gehoorsam. Vnd alle obersten vnd gewaltigen / auch alle kinder des königs Dauid chretten sich vnder den könig Salomo. Vnd der Herr machte Salomo imer grösser für dem ganzen Israel / vñ gab im solch herrlichkeit des königreichs / dz keiner für im vber Israel gehabt hatt.

So ist nu Dauid der son Isai könig gewesen vber ganz Israel. Die zeit aber die er ist könig vber Israel gewesen ist / vierzig jar. Zu Hebron regir er siben jar / vnd zu Jerusalem drey vnd dreyßig jar. Vnd starb im glieten aller / voll lebens / reichthumb vnd chie. Vnd sein son Salomo wardt könig an seine statt. Die geschichte aber des königs Dauid beyde die ersten vnd letzten / sibe / die seind geschriben vnder den geschichten Samuel des Sehers / vnd vnder den geschichten des Propheten Nathan / vnd vnder den geschichten Gad des schawers / mit allem seinem königreich / gewalt vnd zeit / die vñ der im ergangen seind / beide vber Israel vnd allen königreichen in landen.

Ende des ersten teils der Chronica.

Das

* eweren.

f

1. Reg. 4

* ein loblich königreich.

6